

# **HORST-EBERHARD-RICHTER-INSTITUT**

## **für Psychoanalyse und**

### **Psychotherapie Gießen e.V.**



## **VORLESUNGSVERZEICHNIS**

**Wintersemester 2024/25**

[www.horst-eberhard-richter-institut.de](http://www.horst-eberhard-richter-institut.de)

# Inhaltsverzeichnis

Vorstand	2
Sekretariate + Gremien	3
Übersicht Aus- und Weiterbildungsangebote	4-5
Veranstaltungen / Vorträge	6
Veranstaltungen für Studierende	7
Terminkalender	8-9
<b>Seminarangebote:</b>	
▪ Analytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie für Erwachsene	10-17
▪ Tiefenpsychologisch fundierte Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie	18-21
▪ Sektion Paar-, Familien- und Sozialtherapie	22-23
Weitere Veranstaltungen	24
Technische Seminare	25
Kandidat*innenvertretung	25
Allgemeine Hinweise zur Aus- und Weiterbildung	26
Ambulanz	27
Gebühren	28
Weiterbildungsbefugte	28
Lehranalytiker*innen, Selbsterfahrung, Supervision, Balintgruppen	29
Anschriften der Mitglieder und Dozent*innen des Instituts	30-35
Dozent*innen der Sektion Paar-, Familien- und Sozialtherapie	36

# Vorstand

## Vorsitzender

**Dipl.-Psych. Bernd Keuerleber**  
35037 Marburg, Ockershäuser Allee 36  
Tel./Fax 06421-31587  
[1.Vorstand@heripapt.de](mailto:1.Vorstand@heripapt.de)

## stellv. Vorsitzende und Geschäftsführung

**Dipl.-Psych. Marion Laufhütte**  
35037 Marburg, Barfußertor 17  
Tel. 06421-12675  
[Geschaeftsfuehrung@heripapt.de](mailto:Geschaeftsfuehrung@heripapt.de)

## Schatzmeister

**Dipl.-Päd. Dr. Frank Stüber**  
35392 Gießen, Ludwigstr. 73, Tel. 0641-32059068  
[schatzamt@heripapt.de](mailto:schatzamt@heripapt.de)

## Ausbildungsleitung

Sprechzeiten der Ausbildungsleitung s.S. 23

### Psychoanalyse

**Dipl.-Psych. Karin Nommel**  
35390 Gießen, Dammstr. 27a, Tel. 0176-67093340  
[karin.nommel@gmx.net](mailto:karin.nommel@gmx.net)

### Psychotherapie / Ärzt\*innen

**Dr. med. Andrea Jaeger-Leu**  
35392 Gießen, Fichtestr. 15  
[andrea-jaeger-leu@t-online.de](mailto:andrea-jaeger-leu@t-online.de), Tel. 0641-2509733

### Psychotherapie / Psycholog\*innen

**Dipl.-Psych. Meike Bischoff**  
35396 Gießen, Wingert 18, Tel. 0641-98427683  
[Meike-bischoff@t-online.de](mailto:Meike-bischoff@t-online.de)

### Kinder- u. Jugendlichen- psychotherapie

**Dr. med. Gabriele Heinemann**  
35037 Marburg, An der Haustatt 5  
Tel. 06421-961948, [gy.heinemann@t-online.de](mailto:gy.heinemann@t-online.de)

### Paar-, Familien- u. Sozialtherapie

**Dipl.-Päd. Inken Seifert-Karb**  
61476 Kronberg, An der Stadtmauer 2, Tel. 06173-601261  
[seifert-karb@gmx.de](mailto:seifert-karb@gmx.de)

**Elke Rosenstock-Heinz**  
35745 Herborn, Mühlgasse 4, Tel. 02772-574021,  
Fax 06403-973641, [e.rosenstock-heinz@web.de](mailto:e.rosenstock-heinz@web.de)

### Ambulanzleitung

**Dipl.-Psych. Anne Jessen-Klingenberg**  
35037 Marburg, Frankfurter Str. 4, Tel. 06421-25469  
[Ambulanzleitung@heripapt.de](mailto:Ambulanzleitung@heripapt.de)

**Beate Radtke**  
35394 Gießen, Eichendorffring 33, Tel. 0641-3205578  
[b.radtke@heripapt.de](mailto:b.radtke@heripapt.de)

### DGPT-Delegierte

**Dipl.-Psych. Susanne Walz-Pawlita**  
35390 Gießen, Löbershof 9, Tel. 0641-390896,  
Fax 0641-2502801, [susanne.walz-pawlita@gmx.de](mailto:susanne.walz-pawlita@gmx.de)

# Sekretariate / Gremien

## Geschäftsstelle

**institut@heripapt.de**

Regina Schmidt

[schmidt-institut@heripapt.de](mailto:schmidt-institut@heripapt.de)

Sylvia Kunz

[kunz-institut@heripapt.de](mailto:kunz-institut@heripapt.de)

Ludwigstr. 73, 35392 Gießen

**Tel. 0641-2010 2010**, Fax 0641-2010 2090

## Ambulanz

**ambulanz@heripapt.de**

Petra Seidel, Gudrun Pfeiffer, Sylvia Kunz

Ludwigstr. 73, 35392 Gießen

**Tel. 0641-2010 200**, Fax 0641-2010 2090

## Bankverbindung der Geschäftsstelle des Instituts (Mitgliederbereich):

**IBAN: DE66 5139 0000 0007 7000 08**

**BIC: VBMHDE5F**

## Arbeitsgruppen und Kommissionen

Stand: Juni 2024

### Lehrplankommission

Dr. med. Christiane Ramke, Dr. med. G. Heinemann,  
Dipl.-Psych. Barbara Herrmann-Gohlke

### Psychoanalytische Sozial- u. Kulturtheorie

Dr. med. Dipl.-Psych. Volker Hustedt

### AG „Film“

Dr. med. Wolfgang Enke

### AG „Öffentlichkeitsarbeit“

M.A. Thomas Pehl, Dr. med. Wolfgang Enke,  
Dipl.-Psych. Philomena Wohlfarth

### AG „Flüchtlinge in Gießen“

Ulrich Breidert-Achterberg, Dipl.-Psych. Stefanie Schunck

### AG „Frühe Kindheit“

Dipl.-Päd. Inken Seifert-Karb

### AK „OPD“

Dr. med. Irmgard Uebelacker, Dipl.-Psych. Barbara  
Herrmann-Gohlke, Dipl.-Psych. Uwe Keil

### AG „Forschung“

Dr. biol. hom. Dipl.-Psych. Walter Osborn

### AK „Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie“

Dipl.-Psych. Dieter Wacker

### AK „Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter“

Kerstin Maier, Ärztin

### Ombudspersonen

Dipl.-Psych. Barbara Rosengärtner  
Dipl.-Psych. Jörg Gogoll

### Homepage-Pflege

Dr. med. Wolfgang Enke (Webmaster),  
Regina Schmidt (Sekretariat)

(Adressen siehe Mitgliederverzeichnis)

# Aus-, Weiter- u. Fortbildungsangebote

**Das Horst-Eberhard-Richter-Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Gießen e.V. ist als Ausbildungsinstitut für folgende Aus- und Weiterbildungsgänge anerkannt:**

- zum/r Psychoanalytiker\*in nach den Richtlinien der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV), Zweig der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (IPA).
- für den Zusatztitel "Psychoanalyse" nach der Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Hessen.
- zum/r Psychologischen Psychotherapeut\*in nach den Vorgaben des Psychotherapeutengesetzes (1999) für die Approbation und Fachkunden in Analytischer und Tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie (integrierte Ausbildung).
- zur Fachkunde „Analytische Psychotherapie“ als Zweitverfahren nach den Richtlinien der KV Hessen.
- zum/r Psychologischen Psychotherapeut\*in nach den Vorgaben des Psychotherapeutengesetzes (1999) für die Approbation und Fachkunde in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie.
- ab 2023: zur Weiterbildung der im Studium approbierten Psychotherapeut\*innen zum/r Fachpsychotherapeut\*in „Analytische Psychotherapie“ und/oder „Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie“ nach den Vorgaben der WBO der PTK Hessen mit Erwerb der Eintragung ins Arztregister der KV Hessen.
- zur Fachkunde „Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie“ als Zweitverfahren nach den Richtlinien der KV Hessen.
- zur Weiterbildung zum/r Fachärzt\*in für „Psychosomatische Medizin und Psychotherapie“ mit einer Weiterbildungsbefugnis für 18 Monate (in Beantragung).
- für den Zusatztitel „Psychotherapie“ nach der Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Hessen.
- zur Weiterbildung zum/r Fachärzt\*in für „Psychiatrie und Psychotherapie“. Diese werden gebeten, sich als Gäste einzuschreiben.
- zur/m Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut\*in (tiefenpsychologisch fundiert) nach dem Psychotherapeutengesetz (1999) für Psycholog\*innen, Pädagog\*innen und Sozialpädagog\*innen, die ihr Studium vor dem 01.09.2020 begonnen haben.
- zur Fachkunde „Tiefenpsychologisch fundierte Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie“ als Zweitverfahren nach den Richtlinien der KV Hessen.
- zur Fachkunde „Psychosomatische Grundversorgung“ für Ärzt\*innen nach den Richtlinien der KV Hessen.
- zur Weiterbildung in psychoanalytischer Sozial- und Kulturtheorie der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV).

---

## **Fort- und Weiterbildung in der Sektion Paar-, Familien- und Sozialtherapie:**

Die Sektion Psychoanalytische Paar-, Familien- und Sozialtherapie bietet anerkannte Fortbildungen nach den Richtlinien des Bundesverbandes Psychoanalytische Paar- und Familientherapie e.V. an.

## **Weiterbildung in Psychoanalytischer Sozial- und Kulturtheorie der DPV**

Sie richtet sich an Akademiker\*innen solcher Berufsgruppen, die die psychoanalytische Methode in ihrem Arbeitsfeld anwenden können. Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium, Berufstätigkeit und ausreichende Berufserfahrung.

Kontakt Ausbildungsleitung: Dr. Volker Hustedt, Haarbachstr. 18, 35578 Wetzlar  
Tel. 06441-897 58 08, Fax. 06441-897 58 09

## **Fortbildungsangebote für Psycholog\*innen und Ärzt\*innen**

Fortbildungsveranstaltungen für niedergelassene Kolleg\*innen, die seit 2004 zur Fortbildung verpflichtet sind.

# Aus-, Weiter- u. Fortbildungsangebote

Den Aus-, Weiter- u. Fortbildungsgängen sind Veranstaltungen mit folgenden Kennzeichnungen zugeordnet:

<b>DPV</b>	für Ausbildungsgänge gem. den Richtlinien der DPV
<b>PSTH</b>	für alle Weiter- und Ausbildungsgänge der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie
<b>FA</b>	für Ärzt*innen in Facharztweiterbildung „Psychosomatische Medizin und Psychotherapie“
<b>Fam.-Th.</b>	für Fort- und Weiterbildung in analytischer Paar-, Familien- und Sozialtherapie
<b>F</b>	Fortbildungen, offen für die Teilnahme von Gästen
<b>KJP</b>	Ausbildung zur/m Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeut*in (tiefenpsychologisch fundiert) nach dem Psychotherapeutengesetz (PTG)
<b>Stud.</b>	offen für die Teilnahme von Studierenden

*Die Zertifizierung der Fortbildungsveranstaltungen wird in der Regel bei der Psychotherapeutenkammer LPPKJP Hessen beantragt.*

## Fortbildungsangebote nach dem Gesundheitsmodernisierungsgesetz (GMG)

Folgende Fortbildungsmöglichkeiten bietet unser Institut an, die für die Zertifizierung gemäß GMG verwendet werden können. Die jeweilige Anzahl der Fortbildungspunkte kann im Sekretariat erfragt werden:

- Die Zertifizierung der **öffentlichen Vortrags- und Tagungsveranstaltungen** des Instituts wird bei den Kammern beantragt. Die Teilnehmenden erhalten auf Nachfrage eine Teilnahmebestätigung mit Fortbildungspunkten.
- **Die im Vorlesungsverzeichnis mit „F“ (Fortbildung) gekennzeichneten Veranstaltungen** sind ausdrücklich für interessierte Kolleg\*innen geeignet. Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebestätigung mit entsprechender Fortbildungspunktzahl. Anmeldung über das Sekretariat.
- **Die im Mitglieder- und Dozent\*innenverzeichnis mit „S“ gekennzeichneten Kolleg\*innen** sind von der Landespsychotherapeutenkammer Hessen (LPPKJP) zur Supervision, Balint-Gruppenleitung und Selbsterfahrungsleitung für die entsprechenden Fortbildungsveranstaltungen und Fortbildungsgänge anerkannt und stellen den Teilnehmenden entsprechende von der jeweiligen Kammer anerkannte Fortbildungsbescheinigungen aus.

**Für den Besuch der Fortbildungsveranstaltungen bitten wir um Anmeldung über das Institutssekretariat.**

Die Personenanzahl für Seminare ist begrenzt, die Teilnahme für Gäste ist kostenpflichtig. Die Abrechnung erfolgt gegen Rechnung zu € 25,00 pro Doppelstunde.

Studierende zahlen nach Vorlage des Studiausweises für die Teilnahme an den ausgewiesenen Seminaren **keine** Gebühren (Vorlage / Scan im Sekretariat).

# Veranstaltungen / Vorträge

## Vorträge für unsere Mitglieder und unsere Aus- und Weiterbildungsteilnehmer\*innen:

---

**Samstag, den 05.10.2024, 15:00 Uhr:**

**»ADHS« in Kindheit und Transition in die juvenile Phase -  
Genetische und therapeutische Ansätze kontrovers diskutiert:  
Pharmakologie versus Psychotherapie?**

Referent: **Prof. Dr. med. Matthias Wildermuth, Wuppertal**  
im Institut, Raum 1+2

Seit der MTA- Studie von vor fast 20 Jahren hat sich die pharmakologische Therapie als Mittel der ersten Wahl beim "ADHS" im Mainstream und den Leitlinien fest etabliert. Entwicklungspsychiatrische und gar psychodynamische Aspekte in der Therapie könnten die nun seit dem DSM 5(2013) bestehende Kernproblematik, nämlich ein "neurodevelopmental disease", nicht ersetzen oder genügend erreichen, im übrigen auch nicht VT. Gleichwohl sind jedoch unseres Erachtens von frühester Zeit deutliche Hinweise auf ein "mentalized embodiment" bzw. "embodied mentalisation" als frühe erfahrungsvermittelte Einverleibung von Wahrnehmen, Erleben und Bewegen des sich verkörpernden Selbstes gegeben.

Der Blick auf das spielunlustige Kleinkind und frühes interaktionelles "mismatching" bis zum problematischen "microattunement" (D. Stern) in der Säuglingsphase lassen auch an eine frühe interaktionelle Regulationsstörung denken.

Die mainstreamhafte an die Klientel und ihre Eltern gerichtete einseitige Modellvorstellung einer primären Stoffwechselstörung des Gehirns erreichte seit ca. 20 Jahren zunehmend die Erwachsenentherapeut\*innen - mit der Transition der Klientel in die juvenile Phase - und trifft auf entsprechend introjizierte psychoedukativ vermittelte störungsspezifische Selbsterklärungen.

Hier vom Verstehen ausgehend zu psychodynamischen interaktionellen Therapieansätzen unter Einbeziehung der Mehrgenerationenebene(nicht nur erbbiologisch) zu kommen soll den Schwerpunkt der Veranstaltung ausmachen.

---

**Samstag, den 02.11.2024:**

**09:00 Uhr: Vom Körper zur Psyche: Die Entwicklung  
der Symbolisierungsfähigkeit**

**11:00 Uhr: Die verschiedenen Ebenen der Deutung / Intervention  
entsprechend dem Entwicklungsstand und der Symbolisierungsfähigkeit  
in der Behandlung von Kindern und Jugendlichen**

Referentin beider Vorträge: **Dipl.-Psych. Angelika Staehle, Frankfurt**  
Institut, Raum 1+2

---

## Psychoanalyse und Film

Die Einzeltermine dieser öffentlichen Veranstaltungsreihe werden auf unserer Homepage <https://www.horst-eberhard-richter-institut.de> unter der Rubrik Veranstaltungen veröffentlicht.

# Veranstaltungen für Studierende

## Seminar zum Kennenlernen tiefenpsychologisch fundierter / analytischer Psychotherapie - Film und Gespräch -

Dozent: H.-P. Hartmann

An sechs Abenden werden Filmsequenzen aus der TV-Serie „In Treatment“ gezeigt. Wir wollen über die dargestellten tiefenpsychologisch fundierten Behandlungsstunden ins Gespräch kommen und dabei auch Grundbegriffe psychodynamischer Verfahren erörtern. Anmeldung im Sekretariat erbeten.

**Termine: 28.10. / 04.11. / 11.11. / 18.11. / 25.11. sowie 02.12.2024 jeweils 20:15 – 21:45 Uhr**

Ort: Institut, Raum 3

## Seminar zum Kennenlernen tiefenpsychologisch fundierter Behandlungen von Kindern und Jugendlichen - Diskussion zu Videosequenzen von Behandlungen -

Dozent\*innen: T. Pehl, G. Nienhaus und S. Weidemann

Im Seminar werden Filmsequenzen aus Behandlungsverläufen vorgestellt und miteinander diskutiert. Anmeldung im Sekretariat erbeten.

**Termine: 06.11. / 20.11. / 04.12. / 18.12.2024 sowie 22.01. und 05.02.2025, jeweils 20:15 – 21:45 Uhr.**

Ort: Institut, siehe Aushang

**Studierende können nach Vorlage des Studiausweises auch an weiteren gekennzeichneten Seminaren kostenfrei teilnehmen.**

**Anmeldung per E-Mail über das Sekretariat der Geschäftsstelle**

**[institut@heripapt.de](mailto:institut@heripapt.de)**



# Terminkalender

Alle im Terminkalender aufgeführten Veranstaltungen sind für die Weiterbildung in der „Psychoanalytischen Sozial- und Kulturtheorie“ geeignet.

Datum	Veranstaltung	Leitung
<b>Oktober</b>		
05.10.2024	KJP-Seminar ab 5. Semester	Heinemann
<b>05.10.2024</b>	<b>ADHS in Kindheit und Transition in die juvenile Phase- Vortrag</b>	<b>Wildermuth</b>
08.10.2024	Technisches Erstinterview Seminar	Pehl
08.10.2024	KJP-Seminar ab 5. Semester	Stüber
17.10.2024	Freie Reihe Psychoanalyse / Vorbesprechung	Laufhütte
26.10.2024	KJP-Seminar für ab 5. Semester	Pehl / Nienhaus / Heinemann
28.10.2024	In-Treatment-Seminar	Hartmann
31.10.2024	»Hinter den Türen warten die Gespenster: Das deutsche Familiendrama der Nachkriegszeit« - zur transgenerationalen Weitergabe traumatischer Erfahrungen aus unterschiedlichen Perspektiven	Heinemann
<b>November</b>		
01.11.2024	Texte bedeutsamer Psychoanalytiker... / S. Freud „Jenseits des Lustprinzips“	Wildermuth
01.11.2024	KJP-Seminar 3. Semester	Stüber
02.11.2024	KJP-Vortrag und Supervision für alle Semester	A. Staehle
02.11.2024	Panikfokussierte Psychodynamische Psychotherapie	Herrmann-Gohlke
04.11.2024	In-Treatment-Seminar	Hartmann
05.11.2024	Symptomatische Psychopharmakotherapie zwischen Magie und Wissenschaft, Ver- teufelung und Glorifizierung / Vorbesprechung	Emrich
06.11.2024	AG „Frühe Kindheit“: Film und Diskussion „GOOD ENOUGH PARENTS“	Seifert-Karb
06.11.2024	Seminar zum Kennenlernen tiefenpsychologisch fundierter Behandlungen von Kindern und Jugendlichen	Pehl / Nienhaus / Weidemann
08./09.11.2024	Allgemeine Neurosenlehre / Teil 1	Meyer-Vogt / Meyer
09.11.2024	KJP-Seminar für alle Semester	Heinemann
11.11.2024	In-Treatment-Seminar	Hartmann
12.11.2024	Technisches Erstinterview Seminar	Ramke
14.11.2024	Freie Reihe Psychoanalyse	Schunck / Laufhütte
15.11.2024	Texte bedeutsamer Psychoanalytiker... / S. Freud „Jenseits des Lustprinzips“	Wildermuth
<b>16.11.2024</b>	<b>Psychosen-Psychotherapie-Fortbildung</b>	Neraal et al.
16.11.2024	KJP-Seminar für alle Semester	Wildermuth
18.11.2024	In-Treatment-Seminar	Hartmann
19.-23.11.24	Paar-, Familien- und Sozialtherapie: Seminarwoche in Hamburg	Reich et al.
20.11.2024	Seminar zum Kennenlernen tiefenpsychologisch fundierter Behandlungen von Kindern und Jugendlichen	Pehl / Nienhaus / Weidemann
21.11.2024	Freie Reihe Psychoanalyse	Egelhof-Rauch / Laufhütte
23.11.2024	Grundlagen der Gruppenanalyse und -therapie	Meyer
23.11.2024	KJP-Seminar ab 5. Semester	Stüber
23.11.2024	KJP-Seminar / TKS-Block	Pehl
25.11.2024	In-Treatment-Seminar	Hartmann
25.11.2024	Symptomatische Psychopharmakotherapie zwischen Magie und Wissenschaft, Ver- teufelung und Glorifizierung	Emrich
29.11.2024	Texte bedeutsamer Psychoanalytiker... / S. Freud „Jenseits des Lustprinzips“	Wildermuth
30.11.2024	Technisch-kasuistisches Seminar als Block für PSTH + KJP	Pehl
30.11.2024	KJP-Seminar 3. Semester	Heinemann
30.11.2024	KJP-Seminare ab 5. Semester	Wildermuth
30.11.2024	KJP-Seminar für alle Semester	Altevogt-Brauns / Rosenstock- Heinz
<b>Dezember</b>		
02.12.2024	In-Treatment-Seminar	Hartmann
02.12.2024	Symptomatische Psychopharmakotherapie zwischen Magie und Wissenschaft, Ver- teufelung und Glorifizierung	Emrich
04.12.2024	Seminar zum Kennenlernen tiefenpsychologisch fundierter Behandlungen von Kindern und Jugendlichen	Pehl / Nienhaus / Weidemann
05.12.2024	Freie Reihe Psychoanalyse	Rosengärtner / Laufhütte
06./07.12.24	„Körper und Bewusstsein“ – Der Körper im psychodynamischen Prozess	Holzapfel / Ramke
07.12.2024	KJP-Seminare 3. Semester	Rosenstock-Heinz / Kellnhöfer
09.12.2024	Symptomatische Psychopharmakotherapie zwischen Magie und Wissenschaft, Ver- teufelung und Glorifizierung	Emrich
10.12.2024	Technisches Erstinterview Seminar	Schwerd
13.12.2024	Texte bedeutsamer Psychoanalytiker... / S. Freud „Jenseits des Lustprinzips“	Wildermuth
14.12.2024	KJP-Seminar 3. Semester	Heinemann
14.12.2024	KJP-Seminare ab 5. Semester	Wildermuth
18.12.2024	Seminar zum Kennenlernen tiefenpsychologisch fundierter Behandlungen von Kindern und Jugendlichen	Pehl / Nienhaus / Weidemann

# Terminkalender

Datum	Veranstaltung	Leitung
<b>Januar</b>		
14.01.2025	Technisches Erstinterview Seminar	Werthmann-Resch
17.01.2025	KJP-Seminar 3. Semester	Stüber
18.01.2025	KJP-Seminar 3. Semester	Pehl
18.01.2025	Allgemeine Psychosomatik / Teil 2	Meyer-Vogt / Putzke
18.01.2025	KJP-Seminar für alle Semester	Rink / Weirauch
20.01.2025	Biografie und Werk von Horst-Eberhard Richter	Wirth
22.01.2025	Seminar zum Kennenlernen tiefenpsychologisch fundierter Behandlungen von Kindern und Jugendlichen	Pehl / Nienhaus / Weidemann
23.01.2025	Freie Reihe Psychoanalyse	Hensel / Laufhütte
24.01.2025	Texte bedeutsamer Analytiker	Wildermuth
25.01.2025	Multiple Identitäten, Identitätssuche, Identitätsarbeit heute	Wildermuth
25.01.2025	KJP-Seminar ab 5. Semester	Gebhardt
25.01.2025	KJP-Seminar 3. Semester	Heinemann
31.01.2025	Freie Reihe Psychoanalyse	Peters / Laufhütte
<b>Februar</b>		
01.02.2025	Allgemeine Psychosomatik / Teil 2	Meyer-Vogt / Putzke
01.02.2025	KJP-Seminar ab 5. Semester	Nienhaus / Pehl
01.02.2025	KJP-Seminar 3. Semester	Bär
03.02.2025	Biografie und Werk von Horst-Eberhard Richter	Wirth
05.02.2025	Seminar zum Kennenlernen tiefenpsychologisch fundierter Behandlungen von Kindern und Jugendlichen	Pehl / Nienhaus / Weidemann
06.02.2025	Freie Reihe Psychoanalyse	Selow / Laufhütte
08.02.2025	KJP-Seminar für alle Semester	Heinemann
11.02.2025	Technisches Erstinterview Seminar	Höche
15.02.2025	Neuere psychoanalytische Konzepte zur weiblichen und männlichen Homosexualität	Radtke / Rapp
15.02.2025	KJP-Seminar ab 5. Semester	Heinemann
22.02.2025	„Thinking under fire“ – Die psychoanalytische Ausbildungssupervision	Heinemann
28.02./01.03.25	Umgang mit Suizidalität und Krisen in Praxis und Klinik	Putzke
28.02.2025	Texte bedeutsamer Analytiker	Wildermuth
<b>März</b>		
01.03.2025	KJP-Seminare ab 5. Semester	Wildermuth
07.03.2025	Selbsthilfegruppen und ihre Bedeutung für die psychotherapeutische Versorgung	Matzat
07./08.03.25	KJP-Seminar 3. Semester	Hering / Poier
08.03.2025	Das psychoanalytische Erstinterview	Höche
11.03.2025	Technisches Erstinterview Seminar	Schunck
12.03.2025	AG „Frühe Kindheit“: Film und Diskussion „Liebe, Wut und Milchzähne...“	Seifert-Karb
15.03.2025	Frühe Störungen IV: Patient*innen mit Borderline-Persönlichkeitsstörungen	Jaeger-Leu / Tilli
15.03.2025	»Hinter den Türen warten die Gespenster: Das deutsche Familiendrama der Nachkriegszeit« - zur transgenerationalen Weitergabe traumatischer Erfahrungen aus unterschiedlichen Perspektiven	Heinemann
21.03.2025	Texte bedeutsamer Analytiker	Wildermuth
22.03.2025	KJP-Seminar ab 5. Semester	Wildermuth
22.03.2025	Das psychoanalytische Erstinterview	Höche
29.03.2025	Auf den Spuren von Donald W. Winnicott	Jessen-Klingenberg / Legner

# Seminarangebote

Analytische und Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

**Wir bitten um Anmeldung zu den Seminaren  
per Email ([institut@heripapt.de](mailto:institut@heripapt.de)) zu Semesterbeginn!**

Nur angemeldete Teilnehmer\*innen erhalten Informationen über  
organisatorische Änderungen ihrer Seminare.

**Seminare mit Vorbesprechung: die Teilnahme an der Vorbesprechung ist  
Voraussetzung zur Seminarteilnahme!**

<b>Diagnostik, Indikationsstellung und Prognose</b>	DPV / PSTH / KJP
Dozent*innen: A. Jessen-Klingenberg, H.-P. Hartmann, U. Keil, K. Maier, Th. Pehl, B. Radtke, I. Uebelacker	A2.1.1 / A2.1.2 A2.2 / A2.3 A4; A10
Im Rahmen einer <b>Mitarbeit in unserer Ambulanz</b> werden in den Institutsräumen unter Super- vision Erst- und Folgegespräche durchgeführt. Anmeldungen bitte schriftlich an die Ambulanz- leitung des Instituts zu Händen Frau Anne Jessen-Klingenberg oder Frau Beate Radtke.	B1.1 } DPV B1.2 } PSTH B1.3 } KJP B6 B4 (nur DPV + PSTH)
<b>DPV / PSTH:</b> Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag <b>KJP:</b> Dienstag und Donnerstag	jeweils 5 Stunden

<b>1</b>	<b>Technisches Erstinterview-Seminar</b>	<b>Grundlagenseminar 1. Ausbildungsabschnitt</b>	DPV / PSTH / F
	Herausarbeiten von Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen biographi- scher Anamnese, psychotherapeutischem und psychoanalytischem Erstinterview.		<b>A13.2 B1.1 / B1.2 B1.3 / B2.2</b>
	<b>Termine</b>	<b>Leitung</b>	
	08.10.2024	T. Pehl	
	12.11.2024	C. Ramke	
	10.12.2024	W. Schwerd	
	14.01.2025	L. Werthmann-Resch	
Anmeldung im Sekretariat mit Angabe von möglichen Terminen für die Vorstellung ein- es eigenen Erstinterviews!			
Die Seminarreihe findet jeweils <b>dienstags von 20:00 – 21:30 Uhr</b> zu den angege- benen Terminen statt, pro Termin 1 Doppelstunde. Ort: Institut, Raum 1+2			<b>ges. 6 DStd.</b>

<b>2</b>	<b>Panikfokussierte Psychodynamische Psychotherapie</b>	DPV / PSTH / KJP FA / Gäste / F / Stud.
	Leitung: B. Herrmann-Gohlke	<b>A2 A2.1.1 A2.1.2 B3.3; B3.5</b>
	In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem Manual der Panikfokussierten Psychody- namischen Psychotherapie von Subic-Wrana, Milrod und Beutel. Anhand einer Fallvignette sollen die Seminarteilnehmer*innen am Ende des Seminars in Kleingruppen eigene Be- handlungspläne erstellen und in der Gruppe vorstellen.	
	Anmeldung im Sekretariat. <b>Mi. 25.09.2024, 18:15 Uhr – online</b> <b>Sa. 02.11.2024, 09:30 – 12:30, sowie 13:15 – 16:15 Uhr.</b> Ort: Institut, Raum s. Aushang	<b>4 DStd.</b>

# Seminarangebote

## Analytische und Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

<b>Freie Reihe Psychoanalyse</b>		DPV / PSTH / KJP FA / Gäste / Stud														
<p>Dozent*innen: an allen Abenden gemeinsam Marion Laufhütte: Stefanie Schunck, Elisabeth Egelhof-Rauch, Barbara Rosengärtner, Bernd Hensel, Holger Peters, Elvira Selow.</p> <p>Leitung: M. Laufhütte</p>																
<p>Erfahrene Psychoanalytiker*innen unseres Institutes haben für dieses Seminar eine ganz persönliche Wahl getroffen. Aus dem großen Fundus psychoanalytischer Literatur haben sie Texte ausgewählt, die sie allen Ausbildungskandidat*innen zur Lektüre empfehlen. Dieses Seminar steht deshalb unabhängig von der Ausbildungswahl allen Kandidat*innen offen, die sich für Psychoanalyse interessieren.</p> <p>Die Freie Reihe Psychoanalyse bietet Gelegenheit, verschiedene Analytiker*innen und deren unterschiedliche Schwerpunkte kennenzulernen – die Unterschiedlichkeit der Texte zeigt die verschiedenen Anwendungsbereiche der Psychoanalyse. Ein inhaltlicher Zusammenhang der einzelnen Texte besteht also nicht, das verbindende Moment ist die psychoanalytische Verstehensweise.</p> <p>Bei der Vorbesprechung am 17. Oktober 2024 werden die Texte erläutert, Hintergrundinformationen gegeben und die Referate verteilt. Die Literatur steht den Teilnehmer*innen auf Wunsch zur Verfügung.</p> <p>Die Freie Reihe Psychoanalyse besteht in diesem Semester aus der Vorbesprechung und sechs Seminarabenden gemeinsam mit den jeweiligen Dozent*innen und der Seminarleitung Marion Laufhütte. In diesem Semester haben wir als auswärtigen Gastdozenten Herrn Holger Peters aus Hamburg dabei.</p> <p>Voraussetzungen für die Ausbildungskandidat*innen sind die Teilnahme an der Vorbesprechung, die Bereitschaft zur Übernahme eines Referats und die Kenntnis der jeweils behandelten Texte. Zu Beginn der Sitzungen werden die Dozent*innen und Autor*innen vorgestellt. Die Referate eröffnen Gespräch und Diskussion.</p> <p>Gastteilnehmer*innen sind willkommen, sofern sie sich vorher telefonisch (06421-12675) oder per E-Mail (<a href="mailto:marion.laufhuette@t-online.de">marion.laufhuette@t-online.de</a>) bei der Seminarleiterin angemeldet haben.</p>		<p><b>A2.1.2</b></p> <p><b>A2.2</b></p> <p><b>A2.3</b></p> <p><b>A5</b></p> <p><b>A11</b></p> <p><b>B1.3</b></p> <p><b>B3.1</b></p> <p><b>B3.2</b></p> <p><b>B3.3</b></p> <p><b>B3.4</b></p> <p><b>B7</b></p> <p><b>B9</b></p>														
<b>3</b>	<table border="1"> <tr> <td style="text-align: center;"><b>17.10.2024</b></td> <td> <p><b>Marion Laufhütte</b> Vorbesprechung</p> </td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>14.11.2024</b></td> <td> <p><b>Stefanie Schunck</b> "Trauma, Nachträglichkeit und die Bedeutung des Anderen"; Ilka Quindeau in Jahrbuch der Psychoanalyse, Band 79, 2019</p> </td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>21.11.2024</b></td> <td> <p><b>Elisabeth Egelhof-Rauch</b> "Die Sprache der Hypochondrie"; Erdem Anvari in Psyche, Heft 4, 2023</p> </td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>05.12.2024</b></td> <td> <p><b>Barbara Rosengärtner</b> "Das Aschenputtel-Phänomen - Neid unter Schwestern und die Aufspaltung des Mutterbildes"; Inge Seiffge-Krenke in Psyche, Heft 9/10, 2017</p> </td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>23.01.2025</b></td> <td> <p><b>Bernd Hensel</b> „Das Selbst und die inneren Objektbeziehungen“, William Ronald Fairbairn, S. 142-159, Psychosozial-Verlag, 2000.</p> </td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>Fr. 31.01.25</b></td> <td> <p><b>Holger Peters</b> "Zur Unterscheidung von psychotischen und nicht-psychotischen Persönlichkeiten"; Wilfred Bion in: Elisabeth Bott-Spillius (Hg.), "Melanie Klein heute", Verlag Internationale Psychoanalyse, München, Wien 1990</p> </td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>06.02.2025</b></td> <td> <p><b>Elvira Selow</b> "Mislungene psychoanalytische Behandlungen suizidaler Patienten," Glen O. Gabbard in Zeitschrift für psychoanalytische Theorie und Praxis, Heft 2 und "Sexuelle Grenzverletzungen in der Psychoanalyse", Glen O. Gabbard in Psyche, Heft 5, 2024</p> </td> </tr> </table>	<b>17.10.2024</b>	<p><b>Marion Laufhütte</b> Vorbesprechung</p>	<b>14.11.2024</b>	<p><b>Stefanie Schunck</b> "Trauma, Nachträglichkeit und die Bedeutung des Anderen"; Ilka Quindeau in Jahrbuch der Psychoanalyse, Band 79, 2019</p>	<b>21.11.2024</b>	<p><b>Elisabeth Egelhof-Rauch</b> "Die Sprache der Hypochondrie"; Erdem Anvari in Psyche, Heft 4, 2023</p>	<b>05.12.2024</b>	<p><b>Barbara Rosengärtner</b> "Das Aschenputtel-Phänomen - Neid unter Schwestern und die Aufspaltung des Mutterbildes"; Inge Seiffge-Krenke in Psyche, Heft 9/10, 2017</p>	<b>23.01.2025</b>	<p><b>Bernd Hensel</b> „Das Selbst und die inneren Objektbeziehungen“, William Ronald Fairbairn, S. 142-159, Psychosozial-Verlag, 2000.</p>	<b>Fr. 31.01.25</b>	<p><b>Holger Peters</b> "Zur Unterscheidung von psychotischen und nicht-psychotischen Persönlichkeiten"; Wilfred Bion in: Elisabeth Bott-Spillius (Hg.), "Melanie Klein heute", Verlag Internationale Psychoanalyse, München, Wien 1990</p>	<b>06.02.2025</b>	<p><b>Elvira Selow</b> "Mislungene psychoanalytische Behandlungen suizidaler Patienten," Glen O. Gabbard in Zeitschrift für psychoanalytische Theorie und Praxis, Heft 2 und "Sexuelle Grenzverletzungen in der Psychoanalyse", Glen O. Gabbard in Psyche, Heft 5, 2024</p>	
<b>17.10.2024</b>	<p><b>Marion Laufhütte</b> Vorbesprechung</p>															
<b>14.11.2024</b>	<p><b>Stefanie Schunck</b> "Trauma, Nachträglichkeit und die Bedeutung des Anderen"; Ilka Quindeau in Jahrbuch der Psychoanalyse, Band 79, 2019</p>															
<b>21.11.2024</b>	<p><b>Elisabeth Egelhof-Rauch</b> "Die Sprache der Hypochondrie"; Erdem Anvari in Psyche, Heft 4, 2023</p>															
<b>05.12.2024</b>	<p><b>Barbara Rosengärtner</b> "Das Aschenputtel-Phänomen - Neid unter Schwestern und die Aufspaltung des Mutterbildes"; Inge Seiffge-Krenke in Psyche, Heft 9/10, 2017</p>															
<b>23.01.2025</b>	<p><b>Bernd Hensel</b> „Das Selbst und die inneren Objektbeziehungen“, William Ronald Fairbairn, S. 142-159, Psychosozial-Verlag, 2000.</p>															
<b>Fr. 31.01.25</b>	<p><b>Holger Peters</b> "Zur Unterscheidung von psychotischen und nicht-psychotischen Persönlichkeiten"; Wilfred Bion in: Elisabeth Bott-Spillius (Hg.), "Melanie Klein heute", Verlag Internationale Psychoanalyse, München, Wien 1990</p>															
<b>06.02.2025</b>	<p><b>Elvira Selow</b> "Mislungene psychoanalytische Behandlungen suizidaler Patienten," Glen O. Gabbard in Zeitschrift für psychoanalytische Theorie und Praxis, Heft 2 und "Sexuelle Grenzverletzungen in der Psychoanalyse", Glen O. Gabbard in Psyche, Heft 5, 2024</p>															
<p>Anmeldung im Sekretariat <b>und</b> bei Frau Laufhütte (s oben). Die Seminarreihe findet jeweils an den o.g. Terminen von <b>19:00 - 20:30</b> Uhr über 1 DStd. statt. Ort: Institut, Raum 3</p>		<b>ges. 7 DStd.</b>														

# Seminarangebote

## Analytische und Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

<b>4</b>	<p><b>»Hinter den Türen warten die Gespenster: Das deutsche Familiendrama der Nachkriegszeit« (Florian Huber) - zur transgenerationalen Weitergabe traumatischer Erfahrungen aus unterschiedlichen Perspektiven</b></p>	DPV / PSTH / KJP FA / Gäste / F / Stud
	<p>Leitung: G. Heinemann</p> <p>Ausgehend von dem Buch »Hinter den Türen warten die Gespenster: Das deutsche Familiendrama der Nachkriegszeit« wollen wir versuchen, nach Abstecken eines zeitgeschichtlichen Rahmens historischen Spuren nachzugehen und sie anhand definierter Transmissionskriterien auf ihr Potential transgenerational vermittelbarer (Gewalt)Erfahrungen zu untersuchen.</p> <p>Je nach Interesse soll die Möglichkeit bestehen, (gerne auch fortlaufend) in verschiedenen Gruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten psychodynamische (intrapsychisch und interpersonal), soziokulturelle und psychoneuroimmunologische/epigenetische Mechanismen zu ergründen.</p> <p>Letztendliches Ziel des Seminars ist das Bemühen, das Zusammenwirken transmissiver intrapsychischer Abwehrmechanismen und kollektiver Abwehrkonstellationen in den aktuellen gesellschaftspolitischen Strömungen und Ereignissen zu identifizieren und besser zu verstehen – als Ausgangsbasis für einen generationenübergreifenden Dialog.</p> <p><u>Literatur:</u> »Nicht in meiner Familie – Deutsches Erinnern und die Verantwortung nach dem Holocaust« (Roger Frie); weiterführende Literatur s. Homepage</p>	<p><b>KJP: A12</b> <b>A2.1.2.10; B9</b></p> <p><b>PSTH: A2.1;</b> <b>A12; B9</b></p>
	<p>Anmeldung im Sekretariat sowie bei der Dozentin.  <b>Do. 31.10.2024, 20:15 – 21:45 Uhr</b>  <b>Sa. 15.03.2025, 09:00 – 10:30, 10:45 – 12:15, 13:00 – 14:30 sowie 14:45 - 16:15 Uhr</b></p>	<b>5 DStd.</b>
	<p>Ort: Institut, Raum s. Aushang</p>	

<b>5</b>	<p><b>Texte bedeutsamer Analytiker gemeinsam lesen und verstehen</b>  <b>Sigmund Freud: Jenseits des Lustprinzips</b></p>	DPV / PSTH / KJP FA / Gäste / Stud. / Mitglieder
	<p>Leitung: M. Wildermuth</p> <p>In dieser Reihe sollen fortlaufend bedeutsame Psychoanalytiker*innen anhand einer Textauswahl zu Wort kommen. Das Besondere: Interessent:innen aller Abschlüsse und Lebensphasen sind ausdrücklich willkommen.</p> <p>Sigmund Freuds Auseinandersetzung mit der Kriegswilligkeit und entsprechenden intrapsychischen und kollektiven Kräften spiegelt sich in der Heraushebung einer zweiten Triebkraft, dem Todestrieb (Destrudo) wieder. Dessen Bedeutung und umstrittene Notwendigkeit beim Verstehen von Pazifismus versus Bellizismus sowie Friedensfähigkeit versus Kriegstüchtigkeit wird sorgfältig und kritisch auf der Folie gegenwärtiger militaristischer Prozesse um und in uns (Freund-Feind-Schemata) mehrschrittig angegangen. Psychoanalytische Literatur von vor 30 Jahren wird je nach Bedürfnis und Klärungsbedarf hinzugezogen.</p> <p><b>Weiterführende Literatur:</b>                  Mentzos, Stavros „Der Krieg und seine psychosozialen Funktionen, Fischer (1993);                  Möller, Michael L. „Der Krieg, die Lust, der Frieden, die Macht“, Rowohlt (1992);                  Köhler, Thomas: Freuds Schriften zu Kultur, Religion und Gesellschaft, Psychosozial-Verlag)                  Quinodoz, Jean-Michel: „Freud lesen – eine chronologische Entdeckungsreise durch sein Werk“, Psychosozial-Verlag (2018).</p> <p>Die Gruppenarbeit mit den Schritten lectio (gern vor dem Seminar), divisio und disputatio möge den Teilnehmenden die intensive Auseinandersetzung mit einer "väterlichen Mission" ermöglichen.</p> <p style="text-align: center;"><b>Die Texte mögen bitte vorher gelesen werden!</b></p>	<p><b>PSTH: A1; A12;</b> <b>B9</b></p> <p><b>KJP: A1.6; A12</b> <b>B9</b></p>
	<p>Anmeldung im Sekretariat.  <b>Fr. 01.11.,15.11.,29.11. und 13.12.2024 jeweils von 18.30–20:00 sowie 20:15 – 21.00h, d.h. pro Termin 1,5 DStd.</b></p> <p>Ort: Institut, Raum s. Aushang</p>	<b>ges. 6 DStd.</b>

# Seminarangebote

## Analytische und Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

<b>5b</b>	<b>Texte bedeutsamer Analytiker gemeinsam lesen und verstehen</b> <b>Dieter Bürgin: Die Vitalität der präverbalen Psyche: Psychoanalytische Konzepte über das erste Lebensjahr: der Aufenthalt und die Arbeit im Unentfalteten</b>	<b>DPV / PSTH / KJP</b> FA / Gäste / Stud. / Mitglieder
	Leitung: M. Wildermuth	<b>PSTH: A1; A12; B9</b>  <b>KJP: A1.6; A12 B9</b>
	<p>Die frühe Kindheit kann in Teilen empirisch erschlossen werden. Interaktionelle Aspekte sind präklinisch und klinisch unter verschiedenen methodalen Wegen fassbar. Das Kind im Kopf der bedeutsamen Anderen ist Teil der kindlichen Identitätsentwicklung. Selbstkonzepte und -entwürfe sind auch Imprägnierungen elterlicher Fantasien und Zuschreibungen. Ein Teil der menschlichen Entwicklungsarbeit besteht in einer Überschreibung dieser eingeschriebenen Bilder, die mit Differenzierungen der Selbst- und Objekterfahrungen einhergehen. Eine noch tiefere Schicht ist die Kommunikations-kompetenz des Säuglings und Kleinkindes, die er implizit als self agency in sich verankert. Die späteren unbewussten Phantasien werden aus diesem prozeduralen Unbewussten gespeist und unbewusst umgearbeitet und dann späteren vorbewussten Phantasien zugeführt. Diese kreative Leistung ist Quelle gelingender und pathologischer Strukturbildung. Diesen Dynamiken nähert sich D. Bürgin unter therapeutischen Aspekten; im besten Fall wird durch Berührungen dieser frühesten Selbstbildungen eine Korrektur früher Einschreibungen therapeutisch ermöglicht.</p> <p>Ausgewählte Kapitel werden auf der Basis des ganzen Buches vertieft betrachtet.</p> <p><b>Literatur: Voraussetzung für die Teilnahme gilt folgende Lektüre aus dem o.g. Buch:</b>          Vorwort, Kapitel 1 und Übersicht,          Kapitel 2 und Kapitel 3</p>	
	Anmeldung im Sekretariat. <b>Fr. 24.01.2025, 28.02.2025 und 21.03.2025 jeweils von 18.30–20:00 sowie 20:15 – 21.00h, d.h. pro Termin 1,5 DStd.</b> Ort: Institut, Raum s. Aushang	

<b>6</b>	<b>Allgemeine Neurosenlehre / Teil 1</b>	<b>Grundlagenseminar</b> <b>1. Ausbildungsabschnitt</b>	<b>DPV / PSTH / KJP</b> FA / Gäste / F / Stud.
	Leitung: A. Meyer-Vogt u. F. Meyer	<b>A2.1.1</b>	<b>5 DStd.</b>
	<p>In diesem Seminar sollen zur Einführung in die psychoanalytische Neurosenlehre grundlegende Konzepte dargestellt werden. Es erstreckt sich über zwei Semester und wird regelmäßig wiederholt. Im ersten Teil geht es um die Begriffe Neurosen, Symptombildung, Konflikt und Struktur. Ausgehend von den Ansätzen Sigmund Freuds sollen Weiterentwicklungen anhand eines Textes, den wir gemeinsam lesen, in den Blick genommen und vertiefend diskutiert werden. Die Literatur wird am Seminarbeginn bekanntgegeben.</p> <p>Anmeldung im Sekretariat.  <b>Fr. 08.11.2024 von 17:30 – 19:00 und 19:30 – 21:00 Uhr sowie</b>  <b>Sa. 09.11.2024 von 09:30 – 11:00, 11:30 – 13:00 und 14:00 – 15:30 Uhr</b>          Ort: Institut, Raum 3</p>		

<b>7</b>	<b>Grundlagen der Gruppenanalyse und -therapie</b>	<b>DPV / PSTH / KJP</b> FA / Gäste / F / Stud
	Leitung: F. Meyer	<b>A2.1.1</b>  <b>A6</b>  <b>B3</b>  <b>B8</b>
	<p>Wiederholung des Seminarangebots aus dem Sommersemester 2024!          Die Gruppentherapie wird zu Unrecht oft als Verfahren zweiter Klasse angesehen. Dabei werden die Chancen und Stärken der gruppentherapeutischen Arbeit verkannt. Im Sinne einer überblicksartigen Einführung sollen folgende Inhalte vermittelt und diskutiert werden: (A) wesentliche theoretische Grundzüge der Gruppenarbeit nach S.H. Foulkes; (B) die wirksamen Gruppenprozesse; (C) Einblick in die Aufgaben des/r Gruppenleiters/in.          Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist auf 12 Personen begrenzt, die Literatur wird nach der Anmeldung bekannt gegeben.</p> <p>Anmeldung im Sekretariat.  <b>Sa. 23.11.2024, 09:00 – 10:30; 10:45 – 12:15 und 13:00 – 14:30 Uhr</b>          Ort: Institut, Raum 3</p>	

# Seminarangebote

## Analytische und Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

<b>8</b>	<b>Technisch-kasuistisches Seminar als Blockveranstaltung PSTH / KJP</b>	PSTH / KJP
	Leitung: T. Pehl Wiederholung des Seminars vom Sommersemester sowohl für Kandidat*innen der tiefenpsychologisch fundierten Ausbildung für Erwachsene als auch für Kandidat*innen der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapieausbildung, beide Ausbildungsgänge können inhaltlich voneinander profitieren. Anmeldung im Sekretariat bitte mit Angabe, ob eine Falldarstellung geplant ist. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.	PSTH: B3.7  KJP: B8
	Anmeldung im Sekretariat. <b>Sa. 30.11.2024, 09:00 – 15:00 Uhr</b> Ort: Institut, Raum s. Aushang	3 DStd.

<b>9</b>	<b>Symptomatische Psychopharmakotherapie zwischen Magie und Wissenschaft, Verteufelung und Glorifizierung</b>	DPV / PSTH / KJP FA / Gäste / F / Stud.
	Leitung: M. Emrich Nach einer kurzen Einführung in die Funktionsweise des Gehirns als Teil des Zentralnervensystems mit seiner relativ uniformen Reaktionsweise auf jedwede Noxe sollen Indikationen, Möglichkeiten, Grenzen und Risiken der symptomatischen Psychopharmakotherapie exemplarisch besprochen sowie anhand von Symptomen und dem psychopathologischen Befund mögliche Therapieoptionen abgeleitet werden. Diagnostische und differenzialdiagnostische Überlegungen werden hierbei immer wieder gestreift. (Allgemeine Psychopathologie, Christian Scharfetter, Thieme, 8.Aufl., 2020) (Kompendium der psychiatrischen Pharmakotherapie, Springer, 14. Aufl., 2023)	A8
	Anmeldung im Sekretariat <u>und</u> beim Dozenten ( <a href="mailto:manfredemrich@t-online.de">manfredemrich@t-online.de</a> ). <b>Di. 05.11.2024, 19:30 – 20:15 Uhr – Vorbesprechung</b> <b>Mo. 25.11.2024, 20:00 – 21:30 Uhr / Teil 1</b> <b>Mo. 02.12.2024, 20:00 – 21:30 Uhr / Teil 2</b> <b>Mo. 09.12.2024, 20:00 – 21:30 Uhr / Teil 3</b> Ort: Institut, Raum 3	3 DStd.

<b>10</b>	<b>„Körper und Bewusstsein“ – Der Körper im psychodynamischen Prozess</b>	DPV / PSTH / KJP FA / Gäste / F / Stud.
	Leitung: U. Holzapfel u. C. Ramke Zur Erweiterung und Bereicherung des behandlungstechnischen Repertoires wird eine tiefenpsychologisch orientierte Körperpsychotherapiemethode vorgestellt. Über Selbsterfahrungen, kurze Vorträge und Demonstrationen wird der Dozent den Teilnehmenden in einem Blockseminar Theorie und Praxis einer körperorientierten Herangehensweise vermitteln. In Ergänzung der traditionellen psychodynamischen Methoden wird der Zugang zum Unbewussten über den unmittelbaren Ausdruck des Körpers erschlossen. Die erfahrungsorientierte Prozessbegleitung erfolgt dabei über das gemeinsame Studieren innerpsychischer Organisationen mittels Experimenten in innerer Achtsamkeit „während sie gerade passieren“. Sie bietet über die Ich-stärkende Erfahrungen wichtige Voraussetzungen für eine gelungene Ressourcenaktivierung und damit konkrete Möglichkeiten zur Behandlung von Strukturdefiziten. Die Phänomene der Übertragung und Gegenübertragung werden in dieser Methode in spezieller Weise genutzt, um Wege zum bewussten Umgang mit unbewussten Grundkonflikten, Abwehrstrukturen und Widerständen anzubieten.	A2.2 B1 B2 B3
	Anmeldung im Sekretariat. <b>Fr. 06.12.2024, 17:00 – 18:30 und 18:45 – 19:30 Uhr sowie</b> <b>Sa. 07.12.2024, 09:30 – 11:00, 11:15 – 12:45, 14:45 – 16:15, 16:30 – 18:00 Uhr</b> Ort: Institut, Raum 3	ges. 5,5 DStd.

# Seminarangebote

## Analytische und Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

<b>11</b>	<b>Allgemeine Psychosomatik / Teil 2</b>	<b>Grundlagenseminar 1. Ausbildungsabschnitt</b>	DPV / PSTH / KJP FA / Gäste / F / Stud
	Leitung: A. Meyer-Vogt u. M. Putzke		
	<b>Im 2. Teil der viersemestrigen Veranstaltung Allgemeine Psychosomatik wollen wir uns mit ausgewählten Konzepten zur psychosomatischen Symptomentstehung beschäftigen. Diese sollen durch Fallvorstellungen der Teilnehmer*innen ergänzt und veranschaulicht werden, so dass wir wieder gut diskutieren können. Dabei werden auch Aspekte der speziellen Psychosomatik einfließen. Vorbereitende Informationen werden wir vorher versenden. Das Seminar kann auch ohne die Teilnahme am ersten Teil belegt werden.</b>		<b>A2.1.1</b>  <b>A2.2</b>  <b>A12</b>
	Anmeldung im Sekretariat. <b>Sa. 18.01.2025 und 01.02.2025, jeweils von 09:30 – 11:00 und 11:30 – 13:00 h</b> Ort: Institut, Raum s. Aushang		<b>4 DStd.</b>

<b>12</b>	<b>Biografie und Werk von Horst-Eberhard Richter</b>		DPV / PSTH / KJP FA / Gäste / F / Stud
	Leitung: H.-J. Wirth		
	Im ersten Teil des Seminars soll der persönliche und berufliche Werdegang von Horst-Eberhard Richter dargestellt werden. Dabei wird auch Richters Einfluss auf die Entwicklung der Psychoanalyse und Psychotherapie in Deutschland in versorgungspolitischer, wissenschaftlicher und theoretischer Hinsicht thematisiert. Im zweiten Teil steht das paar- und familiendynamische Konzept Richters im Mittelpunkt		<b>A12</b>  <b>B8</b>  <b>B9</b>
	Anmeldung im Sekretariat. <b>Mo. 20.01.2025, 19:30 – 21:00 Uhr <u>und</u> Mo. 03.02.2025, 19:30 – 21:00 Uhr</b> Ort: Institut, Raum 1+2		<b>2 DStd.</b>

<b>13</b>	<b>Neuere psychoanalytische Konzepte zur weiblichen und männlichen Homosexualität</b>		DPV / PSTH / KJP FA / Gäste / F / Stud
	Leitung: B. Radtke u. M. Rapp		<b>A12</b>
	Beginnend mit einem Blick in die Geschichte der weiblichen und männlichen Homosexualität in der Psychoanalyse, wenden wir uns neueren psychoanalytischen Konzepten zu, die wir anschließend diskutieren möchten.		<b>A5</b>  <b>B9</b>
	Anmeldung im Sekretariat. <b>Sa. 15.02.2025, 09:00 – 10:30, 11:00 – 12:30 und 13:30 – 15:00 Uhr</b> Ort: Institut, Raum 3		<b>3 DStd.</b>

<b>14</b>	<b>Die psychoanalytische Ausbildungssupervision – „Thinking under fire“</b>		DPV / PSTH / KJP FA / Gäste / F / Stud
	Leitung: G. Heinemann		
	Anhand des Buches von G. Grünewald-Zemisch (Die psychoanalytische Ausbildungssupervision – „Thinking under fire“: Geschichte, Methoden und Konflikte, Psychosozial-Verlag 2019) wollen wir uns mit der „komplexen Beziehungsmatrix zwischen SupervisorIn, SupervisorIn, PatientIn und Institut“ befassen. Die Bedeutung von Übertragungs- und Gegenübertragungsprozessen bzw. Verstrickungen sollen besonders berücksichtigt werden. Hervorgehoben wird ein Ansatz der Supervision aus intersubjektiver Sicht.		<b>KJP: B4.4; B9;</b> <b>B2.1</b>  <b>PSTH: B2.2; B9</b>
	Anmeldung im Sekretariat <u>und</u> bei der Dozentin. <b>Sa. 22.02.2025, 09:00 – 10:30, 10:45 – 12:15, 13:00 – 14:30 sowie 14:45 - 16:15 Uhr</b> Ort: Institut, Raum 1+2		<b>4 DStd.</b>



# Seminarangebote

## Analytische und Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

<b>15</b>	<b>Umgang mit Suizidalität und Krisen in Praxis und Klinik</b>	DPV / PSTH / F
	Leitung: M. Putzke	
	Neben den allgemeinen Aspekten von Suizidalität und Krisen möchte ich in der zweiten Einheit die psychoanalytischen Konzepte dazu besprechen. Der dritte Block umfasst den Umgang (in Praxis und Klinik) mit der Suizidalität, der vierte sollte Möglichkeiten der Interventionen mit Selbsterfahrungsaspekten bieten.	<b>A2.3 B4</b>
	Anmeldung im Sekretariat. <b>Fr. 28.02.2025, 18:00 – 19:30 und 19:45 – 21:15 Uhr sowie Sa. 01.03.2025, 09:00 – 10:30, 10:45 - 12:15, 13:00 – 14:30 und 14:45 – 16:00 Uhr</b> Ort: Institut, Raum 3	<b>ges. 6 DStd.</b>

<b>16</b>	<b>Selbsthilfegruppen und ihre Bedeutung für die psychotherapeutische Versorgung</b>	DPV / PSTH / KJP FA / Gäste / F
	Leitung: J. Matzat	
	Die Anregung, Unterstützung und Erforschung von „psychologisch-therapeutischen“ Selbsthilfegruppen (i.S.v. Michael Lukas Moeller) hat in Gießen eine ganz besondere Tradition. Inzwischen ist die Selbsthilfe als „vierte Säule“ des deutschen Gesundheitswesens allgemein anerkannt, wird gesetzlich geregelt von Krankenkassen gefördert und im Rahmen der Patientenvertretung beteiligt. Leitlinien, gerade auch zu psychischen Störungen, empfehlen, Patienten auf sie hinzuweisen, in der „Sprechstunde“ kann dies ebenfalls in Erwägung gezogen werden. In dieser Veranstaltung soll die Entwicklung der Selbsthilfe in den letzten Jahrzehnten nachgezeichnet und die aktuelle Selbsthilfe-Landschaft dargestellt werden. Fragen der Kooperation, (Kontra-)Indikation und Passung sollen diskutiert werden. <b>Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt!</b>	<b>A7</b>
	Anmeldung im Sekretariat. <b>Fr. 07.03.2025, 18:15 – 19:45 Uhr</b> Ort: Raum 3	<b>1 DStd.</b>

<b>17</b>	<b>Frühe Störungen IV: Patient*innen mit Borderline-Persönlichkeitsstörungen</b>	DPV / PSTH / KJP FA / Gäste / F / Stud
	Leitung: A. Jaeger-Leu u. K. Tilli	
	Im letzten Block dieser Seminarreihe werden wir uns mit der Therapie von Borderline-Persönlichkeitsstörungen unter verschiedenen Aspekten (u.a. Träume, negative therapeutische Reaktion und Pharmakotherapie) beschäftigen. Die Dozentinnen stellen hierzu eigene Fallvignetten zur Verfügung, auch die Teilnehmer*innen sind aufgefordert und werden ermuntert, eigene Erfahrungen einzubringen. Eine Teilnahme an dem vorherigen Seminar zum Thema Borderline-Persönlichkeitsstörungen wird nicht vorausgesetzt.	<b>A2.3 A2.1.2 B3</b>
	Anmeldung im Sekretariat. <b>Sa. 15.03.2025, 10:00 – 11:30, 11:45 – 13:15, 14:00 – 15:30 Uhr</b> Ort: Institut, Raum 3	<b>3 DStd.</b>

# Seminarangebote

## Analytische und Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

<b>18</b>	<b>Das psychoanalytische Erstinterview</b>	<b>Grundlagenseminar 1. Ausbildungsabschnitt</b>	DPV / PSTH / F
	Leitung: A. Höche		<b>A13.1; A13.2</b> <b>B1.1; B1.2</b> <b>B1.3; B2.2</b>
	Das psychoanalytische Erstinterview dient der ersten Verständigung zwischen Therapeut*in und Patient*in. Ausgehend vom Konzept des szenischen Verstehens nach Argyler und Lorenzer werden wir die Theorie erarbeiten und mitgebrachte Erstinterviews vor diesem Hintergrund diskutieren.		
	Anmeldung im Sekretariat. <b>Sa. 08.03.2025, 09:00 – 10:30; 10:45 – 12:15 und 13:00 – 14:30 Uhr sowie</b> <b>Sa. 22.03.2025, 09:00 – 10:30; 10:45 – 12:15 und 13:00 – 14:30 Uhr</b> Ort: Institut, Raum 3		<b>ges. 6 DStd.</b>

<b>19</b>	<b>Auf den Spuren von Donald W. Winnicott</b>		DPV / PSTH / KJP FA / Gäste / F / Stud.
	Leitung: A. Jessen-Klingenberg u. A. Legner		<u>PSTH:</u> A5 / B1.3 / B3.1 / B3.2 / B3.3  <u>KJP:</u> A5; B2.5; B3
	Der britische Psychoanalytiker und Kinderarzt Donald W. Winnicott gilt als einer der einflussreichsten Vertreter der britischen Objektbeziehungstheorie. Wir wollen uns in diesem Seminar mit seinen bedeutsamen Konzepten zum „Holding“, zur „Entstehung des Selbst“ und zu „Übergangsobjekten und -phänomenen“ befassen.		
	Anmeldung im Sekretariat. <b>Sa. 29.03.2025, 09:00 – 10:30, 10:45 – 12:15, 13:00 – 14:30 und</b> <b>14:45 – 16:15 Uhr</b> Ort: Institut, Raum 3		<b>4 DStd.</b>

<b>20</b>	<b>Multiple Identitäten, Identitätssuche, Identitätsarbeit heute</b>		DPV / PSTH / KJP FA / Gäste / Stud
	Leitung: M. Wildermuth		<b>A2.1.2.6</b> <b>B5</b> <b>B9</b>
	Multiple Identitäten, Identitätssuche, Identitätsarbeit heute, Geschlechtsinkongruenz (-dysphorie versus -identitäts"störung") auf der Folie der Bisexualität: Krankheitstheorie, psychoanalytische Aspekte, inkl. kritischer Stimmen (z.B. Stauffenberg, Lemma); der Körper als Übergangsobjekt, falscher Körper versus fremdes Selbst (Fonagy); Das frühe Ich als Körper und seine Besetzung (Kolonisierung) durch bedeutsame Andere (Laplanche).		
	Anmeldung im Sekretariat. <b>Sa. 25.01.2025, 09:00 – 12:15 und 13:00 – 16:15 Uhr</b> Ort: Institut, s. Aushang		<b>4 DStd.</b>

# Seminarangebote

## Tiefenpsychologisch fundierte Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapie

Die Teilnahme an den KJP-Seminaren ist für alle Aus- und Weiterbildungsteilnehmenden mit Anmeldung über das Sekretariat möglich.

**Bitte beachten Sie auch die semesterübergreifenden Angebote auf der nachfolgenden Seite!**

Nr.	Termin	<b>3. Semester</b>	Leitung	Ziffer
KJ-1	01.11.24	20.00 – 21.30h Sozialpsychiatrie und Soziotherapie (1 DStd.)	Stüber	A1.4
KJ-2	30.11.24	9.00 – 16.15h Münchhausen-by-proxy-Syndrom / selbstverletzendes Verhalten / perverse Persönlichkeitsentwicklungsstörung (4 DStd.)	Heinemann	A2.1.2.9 A2.1.2.7
KJ-3	07.12.24	9.00 – 12.15h Anmerkungen zum Selbstverständnis eines Gruppenanalytikers: Grundlegendes zu gruppenanalytischen Prozessen bei Kindern und Jugendlichen (2 DStd.)	Kellnhofer	A6 B5.7
KJ-4	07.12.24	13.00 – 16.15h Wenn das Lernen erschwert ist, z.B. durch ADHS (2 DStd.)	Rosenstock-Heinz	A2.1.2.2
KJ-5	14.12.24	9.00 – 16.15h Zur Geschichte der Begriffe und Konzepte sowie Entstehung der Psychodynamik bei Hysterie / Konversionsstörungen, Somatisierungsstörungen / dissoziativen / somatoformen Störungen. Diagnose und Differentialdiagnose (4 DStd.)	Heinemann	A2.1.2.6 A2.2.2.4
KJ-6	17.01.25	20.00 – 21.30h Prävention und Rehabilitation bei psychischen und psychosomatischen Erkrankungen von Kindern und Jugendlichen (1 DStd.)	Stüber	A7
KJ-7	18.01.25	9.00 – 12.15h Borderlinestörungen bei Jugendlichen (2 DStd.)	Pehl	A2.1.2.7
KJ-8	25.01.25	9.00 – 12.15h Störungen des narzisstischen Gleichgewichts bei Kindern und Jugendlichen (2 DStd.) 13.00h – 16.15h Hypochondrie (2 DStd.)	Heinemann	A2.1.2.7 A2.1.2.6
KJ-9	01.02.25	9.00 – 12.15h Kinder und Jugendliche nach Fluchtbedingungen (Teil 2) Fortsetzung und Vertiefung (2 DStd.)	Bär	A2.1.2.9
KJ-10	7.+8.03.2025	Fr. 07.03.2025, 16:00 – 21:30h Einführung in das Therapeutische Figurenspiel Schwerpunkt: Spiel (2,5 DStd.) Sa. 08.03.2025, 10:00 – 16:30h Fallbeschreibung und Theorie (3,5 DStd.)	Hering / Poier	B4.2

# Seminarangebote

## Tiefenpsychologisch fundierte Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapie

**Die Teilnahme an den KJP-Seminaren ist für alle Aus- und Weiterbildungsteilnehmenden mit Anmeldung über das Sekretariat möglich.**

Nr.	Termin	Seminare für <u>alle</u> Semesterstufen	Leitung	Ziffer
KJ-11	05.10.24	15:00 – 16:30h (ges. 2 DStd.) »ADHS« in Kindheit und Transition in die juvenile Phase Genetische und therapeutische Ansätze kontrovers diskutiert: Pharmakologie versus Psychotherapie? (Beschreibung s. S. 6)  <b>Im Anschluss: 16:30 – 18:00 h Seminar zum Thema</b>	Wildermuth	A2.1.2.1 A8  B2.5
KJ-12	02.11.24	09:00 -10:30h: 1. Vortrag Vom Körper zur Psyche: Die Entwicklung der Symbolisierungsfähigkeit  11:00 – 12:30h: 2. Vortrag Die verschiedenen Ebenen der Deutung /Intervention entsprechend dem Entwicklungsstand und der Symbolisierungsfähigkeit in der Behandlung von Kindern und Jugendlichen 12:30 – 14:00h Mittagspause 14:00 – 15:30h Supervision (ges. 3 DStd.)	Staehele	A5 B3 B4 B5 B5.1 B8  B9
KJ-13	09.11.24	9.00 – 16.15h (4 DStd.) Zu Theorie und Praxis der Essstörungen bei Kindern und Jugendlichen: Bulimie, Anorexie, Binge eating (auch 3. Sem.)	Heinemann	A2.1.2.8 B5.2.1.2
Fortbildung	16.11.24	<b>Psychosen-Psychotherapie-Fortbildung:</b> (1 DStd.) Vortrag: Psychose und Sucht in der Adoleszenz (Drogenpsychosen und drogeninduzierte Psychosen) im Rahmen der Psychosen-Psychotherapie-Fortbildung (s. S. 23)	Wildermuth	A2.3.4 B5.2.3.4
KJ-14		13.15-16.30 Seminar zum Thema (2 DStd.)	Wildermuth	A2.3.4 B5.2.3.4
KJ-15	30.11.24	9.00 – 12.15h (2 DStd.) Das Familienerstgespräch in der Praxis für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie. Präsenzseminar mit Rollenspiel	Altevogt-Brauns / Rosenstock-Heinz	A1.4 A6 B1.6 B2.8 B5.5
KJ-16	18.01.25	9.00 – 16.15h (4 DStd.) Von Kindern, die Familien sprengen und Familien, die Systeme sprengen: Beziehungsdynamische / sozialtherapeutische Ein- und Ausblicke	Rink, Weirauch	A2.1.2.5 A2.1.2.3 A13.1 B2.1 B2.4 B3.1
KJ-17	08.02.25	9.00 – 16.15h (4 DStd.) Kollusionen (und Träume) in Paarbeziehungen	Heinemann	A1.6

**Bitte beachten Sie auch das Seminarangebot der AG „Frühe Kindheit“ auf der Seite 22.**

# Seminarangebote

## Tiefenpsychologisch fundierte Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapie

**Die Teilnahme an den KJP-Seminaren ist für alle Aus- und Weiterbildungsteilnehmenden mit Anmeldung über das Sekretariat möglich.**

Nr.	Termin	ab 5. Semester	Leitung	Ziffer
KJ-18	05.10.24	11:00 – 14.15h (2 DStd.) Krisen und Kriseninterventionen im Kindes- und Jugendalter, z.B. bei Suizidalität	Heinemann	A2.3.9 B5.3 B6
KJ-19	ab 08.10.2024	Technisch-kasuistisches Seminar: In Absprache mit den Teilnehmer*innen 2 Termine pro Monat, jeweils von 20:00 – 21:30 Uhr. Fortführung aus dem vorherigen Semester, neue Teilnehmer*innen willkommen. (1 DStd. / Termin)	Stüber	B8
KJ-20	26.10.24	9.00 – 16.15h (4 DStd.) Erstinterview-Seminar–Praxis Vorstellung von Erstinterviews in Gruppen	Pehl Nienhaus Heinemann	A13.2
KJ-21	23.11.24	13:00 – 16:15h Behandlungstechniken	Stüber	B4
<b>8</b>	30.11.24	9.00 - 15.00h (3 DStd.) <b>Technisch-kasuistisches Seminar</b> Gemeinsam und im Dialog mit den Kandidat*innen der TfP-Ausbildung für Erwachsene; auch zur Supervision von PT1- und PT2-Fällen (s. Seminar 8 auf Seite 13)	Pehl	B8
KJ-22	30.11.24	9.00 – 12.15h (2 DStd.) Diagnose und Differentialdiagnose Indikation und Differentialindikation anhand einzelner Krankheitsbilder	Wildermuth	A 9 B1.3, B 1.4 B 2.5
KJ-23		13.00 – 16.15h (2 DStd.) Autismus und Autismus-Spektrum-Störungen Behandlungsansätze		A 2.3.3 B 2.5, B 5.2 A 8
KJ-24	14.12.24	9.00 – 12.15h (2 DStd.) OPD-KJ 2: Fortsetzung und Vertiefung anhand von Fallbeispielen der KandidatInnen	Wildermuth	A 4 B1.3 B2.5
KJ-25	14.12.24	13.00 – 16.15h (2 DStd.) Der Prüfungsbericht Diskussion anhand von Berichten der KandidatInnen	Wildermuth	A10 B2.5 B2.6
KJ-26	25.01.25	9.00 – 12.15h (2 DStd.) Bezugspersonengespräche in der Psychodynamischen Psychotherapie mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen	Gebhardt	B2 B7
KJ-27	01.02.25	13.00 – 16.15h (2 DStd.) Therapie mit Jugendlichen in der Praxis – ein Fall-Seminar	Nienhaus / Pehl	B3.1, B3.2 B3.3, B5.3 B5.1.2

# Seminarangebote

## Tiefenpsychologisch fundierte Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapie

**Die Teilnahme an den KJP-Seminaren ist für alle Aus- und Weiterbildungsteilnehmenden mit Anmeldung über das Sekretariat möglich.**

Nr.	Termin	ab 5. Semester	Leitung	Ziffer
KJ-28	15.02.25	9.00 - 16.15h (4 DStd.) Hypothesen der Entstehung und Behandlung der Angst- und Zwangsneurose	Heinemann	A2.1.2.6 B5.2
<b>14</b>	22.02.25	09:00 – 16:15h (4 DStd.) Die psychoanalytische Ausbildungssupervision – „Thinking under fire“ (Beschreibung s. Seminar 14 auf Seite 15)	Heinemann	B4.4 B9 B2.1
KJ-29	01.03.25	9.00 – 12.15h (2 DStd.) Somatopsychodynamisches Arbeiten Onkologische Erkrankungen und Sterben, unter dem besonderen Aspekt der Therapie für Geschwister betroffener Kinder	Wildermuth	A6.4 A.6 A2.2.2.5
KJ-30		13.00 – 16.15h (2 DStd.) Therapeutische Konzepte tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie von Gruppen, speziell im Kindes- und Jugendalter		B 5.2 B 5.7
KJ-31	22.03.25	9.00 – 16.15h (4 DStd.) Psychotherapie 3.0: „Technikgetränkte Verfahren“ und ihre Nebenwirkungen aus psychodynamischer Perspektive: Modularisierte, manualisierte, internetgekoppelte, serious games adaptierende und Computerspielorientierte "virtual reality"-Verwendungen, einschließlich der Bedeutung der KI	Wildermuth	A2.1.1.1 A3 B2.1 B3
KJ-32	23.11.2024	9:00 – 15:00 (4 DStd.) Technisch-kasuistisches KJP-Blockseminar	Pehl	B8

### Säuglingsbeobachtung:

- laufendes Seminar bei Herrn Stüber donnerstags um 20 Uhr bis Sommer 2025
- neues Seminar bei Herrn Stüber ab Oktober 2024: jeweils freitags um 20:00 Uhr fortlaufend (bei 4-6 Teiln.).

Anfragen bitte direkt an Herrn Stüber richten!

# Psychoanalytische Paar-, Familien- u. Sozialtherapie

## Seminarangebot der Arbeitsgruppe „Frühe Kindheit“

Leitung: Dipl. Päd. Inken Seifert-Karb:

### Junge Familien auf neuen Lebenswegen...

#### „GOOD ENOUGH PARENTS“ & „Liebe, Wut und Milchzähne...“

Initiativen junger Eltern, die ihre Elternrolle bewusst anders leben und von Anfang an mehr Zeit mit ihren Kindern verbringen wollen, mehren sich. Sie hinterfragen u.a. die heutige Arbeitsbelastung und Betreuungsqualität, um neue Konzepte für ein gesundes Familienleben zu finden.

Einen nachdenklichen und selbstkritischen Blick auf die eigene Vaterrolle, die Bindungsbedürfnisse von Kindern wie auch Eltern, sowie die bis heute wirksamen Auswirkungen tradierter Erziehungsmuster, unternimmt der Regisseur Domenik Schuster in seinen beiden Filmen „GOOD ENOUGH PARENTS“ (60Min.) und „Liebe, Wut und Milchzähne“ (70Min).

Im Rahmen der beiden Wintersemester-Termine der AG „Frühe Kindheit“ – am

**Mittwoch, 06.11.2024** „GOOD ENOUGH PARENTS“

**Mittwoch, 12.03.2025** „Liebe, Wut und Milchzähne...“

jeweils von 20 - 22 Uhr werden wir die Filme gemeinsam anschauen und unter entwicklungs- und familienpsychologischen Perspektiven, auch im Hinblick auf einen entspannteren Umgang mit Bildungs- und Leistungsdruck in unseren jeweiligen Praxisfeldern diskutieren.

**KollegInnen aller Ausbildungsgänge, insb. Kandidat\*innen der KJP,  
sind herzlich eingeladen.**

#### Intro und Literatur:

##### Über die Filme:

„Als junger Vater, der seinen Kindern eigentlich liebevoll begegnen will, fragt sich der Regisseur Domenik Schuster in seinem Film „Liebe, Wut und Milchzähne...“, weshalb er sich im Alltag mit seinen Kindern immer wieder in eine Art Erziehungsautomat verwandelt, der seine Kinder unter Druck setzt, Drohungen ausspricht und Angst erzeugt, um ein bestimmtes Verhalten zu ändern. Denn dieser Erziehungsautomat hat rein gar nichts mit dem Vater zu tun, der er eigentlich sein will. In GOOD ENOUGH PARENTS nimmt der Regisseur seine eigene Vaterschaft als Anlass, um sich mit alten Mythen und Erziehungsweisheiten auseinander zu setzen.“ ([www.goodenoughparents.de](http://www.goodenoughparents.de))

##### Literatur:

Schuster, D. (2023): Nein, der Rasenmäher darf nicht mit ins Bett! - Ist das bei anderen Familien eigentlich auch so schlimm? ([www.goodenoughparents.de](http://www.goodenoughparents.de))

Seifert-Karb, I. (Hg.) (2015): Frühe Kindheit unter Optimierungsdruck - Entwicklungspsychologische und familien-therapeutische Perspektiven. Gießen: Psychosozial-Verlag

**Anmeldung im Sekretariat der Sektion Paar-, Familien- und Sozialtherapie**

# Psychoanalytische Paar-, Familien- u. Sozialtherapie

## Weiterbildung in psychoanalytischer Paar-, Familien- und Sozialtherapie Gießen/Hamburg

### Teil 6: 19.-23.11.2 in Hamburg

#### 3. Woche: (17 Dst.); Selbsterfahrung (4 Dst.)

	Dienstag, 19.11.	Mittwoch, 20.11.	Donnerstag, 21.11.	Freitag, 22.11.	Samstag, 23.11.
9.00 - 10.30	Anreise	<b>Prof. Reich</b> Essstörungen	Dr. Haagen	<b>Walter</b> Transkulturelle Familientherapie	<b>Holderberg</b> Ab 10:00 Selbsterfahrung
11.00 - 12.30	Anreise	<b>Prof. Reich</b> Essstörungen	Dr. Haagen	<b>Walter</b> Flüchtlingsfamilien	<b>Holderberg</b> Selbsterfahrung bis 13:15
Pause					
13.00 - 14.30	<b>Prof. Reich</b> Depression	<b>Neemann</b> Familie und Trauma, Angst?	Dr. Haagen	<b>Dr. J. Wessel</b> Paar- Sexualität: En Peri –Mythen - Bedrohungen ein-(auch) sexualme- dizinischer Blick	
15.00 - 16.30	<b>Prof. Reich</b> Kasuistik	<b>Neemann</b> Kasuistik	Dr. Haagen	<b>Dr. J. Wessel</b> Paar- Sexualität: En Peri –Mythen - Bedrohungen ein-(auch) sexualme- dizinischer Blick	
17.30 - 20.00	<b>Fälle der Teilnehmer</b> Prof. Dr. Reich Dr. Walter	<b>Fälle der Teilnehmer</b> Neemann Dr. Haagen		17:00 – 17:30 <b>Wochenauswertung</b> Walter/Neemann <b>Holderberg</b> 18:00 Selbsterfahrung - 19:30 Uhr	

Interessierte Ausbildungsteilnehmer\*innen können nach Absprache mit den Dozent\*innen an einzelnen Theorieteilern teilnehmen.

Vortrag für die Mitglieder sowie alle Aus- und Weiterbildungsteilnehmer\*innen des Institut:

### »ADHS« in Kindheit und Transition in die juvenile Phase Genetische und therapeutische Ansätze kontrovers diskutiert: Pharmakologie versus Psychotherapie?

Referent: **Prof. Dr. med. Matthias Wildermuth**  
am **Samstag, den 05.10.2024, 15:00 Uhr**  
im Horst-Eberhard-Richter-Institut, Raum 1+2

Die Beschreibung des Vortrages finden Sie auf Seite 6!

**Sekretariat der Sektion Paar-, Familien- und Sozialtherapie:**

**Sylvia Kunz** [kunz-institut@heripapt.de](mailto:kunz-institut@heripapt.de)  
Tel. 0641-2010 2012  
**Horst-Eberhard-Richter-Institut für Psychoanalyse  
und Psychotherapie Gießen e.V.**  
Sektion Paar- und Familientherapie  
Ludwigstr. 73, 35392 Gießen



# Weitere Veranstaltungen

<b>AG „Frühe Kindheit“</b>	<b>Offene Arbeitsgruppe</b>
<p>Die Arbeitsgruppe „Seelische Gesundheit in der Frühen Kindheit“ wurde im Mai 2015 gegründet und ist ein Forum für alle Kolleg*innen (Erwachsenen-Psychoanalyse, Psychoanalytische Paar-, Familien- und Sozialtherapie, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Kinder- und Jugendmedizin, Jugendhilfe, Frühe Hilfen, Krippen- u. Frühpädagogik u.a.), die einen regelmäßigen fachlichen Austausch über theoretische, klinische sowie sozial- und gesundheitspolitische Fragestellungen zur frühen Kindheit in einer sich rapide verändernden Gesellschaft suchen. Ausgehend von Beobachtungen und Erfahrungen aus medizinischen, psychotherapeutischen und sozial-pädagogischen Praxisfeldern wirkt ein zunehmender Ökonomisierungs- und Optimierungsdruck längst und auf vielfältige Weise auf die seelisch-körperlichen Entwicklungsbedingungen von Säuglingen, Kleinkindern und deren Eltern ein, aber auch auf Berufsgruppen wie Hebammen, Kinderärzt*innen, Krippen-Erzieher*innen und medizinisches Pflegepersonal. Dies kritisch zu reflektieren, mit Hilfe psychoanalytischen Wissens zu verstehen und im Sinne der seelischen Gesundheit der jeweils Beteiligten - ggfs. auch politisch - zu verändern, möchte die Arbeitsgruppe, die sich 4mal jährlich trifft, Gelegenheit geben. Auch Fortbildungsbedarfe (z.B. Seminare zu Entwicklungspsychologie, Paar- u. Familienkonflikten, Kinder psychisch kranker Eltern, Geschwisterbeziehungen oder zu seelischen Folgen der Pandemie) können in die AG eingebracht oder von ihr initiiert werden.</p>	
<p>Organisation der Arbeitsgruppe: Dipl.-Päd. Inken Seifert-Karb (seifert-karb@gmx.de)  <b>Mi. 06.11.2024 und 12.03.2025, jeweils 20:00 – 22:00 Uhr (s. Seite 22/23).</b>            Ort: Institut, Raum s. Aushang</p>	

<b>Psychosen-Psychotherapie-Fortbildung</b>	<b>A2.3; B1; B3.2; B3.3; B4 KJP: A2.3.4; A2.3.8; A2.2; B5.2</b>
<p>Die Fortbildungsreihe zur Psychosen-Psychotherapie wird am  <b>16.11.2024, 09:15 – 16:30 Uhr</b>            mit folgenden Vorträgen fortgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Prof. Dr. med. Matthias Wildermuth</b>              „Psychotische Entwicklungen in der Adoleszenz in Verbindung mit substanzassoziierten und/oder nichtstoffgebundenen Abhängigkeiten“</li> <li>• <b>Dr. Anja K. Blum</b>              „Bin ich nun für immer krank? – Systemische Behandlungsansätze nach der Erstmanifestation einer Psychose mit Fallbeispielen aus der ambulanten Behandlung“</li> </ul> <p>Für Aus- und Weiterbildungsteilnehmende des Horst-Eberhard-Richter-Instituts ist eine kostenfreie Teilnahme nach Anmeldung möglich. Veranstaltungsort: Institut, Raum 1+2</p>	

<b>AG „Flüchtlinge in Gießen“</b>	<b>Offene Arbeitsgruppe</b>
<p>Unsere Arbeitsgruppe ist Teil eines Netzwerkes, das verschiedene Gruppen und Initiativen koordiniert und unterstützt, die sich mit Geflüchteten beschäftigen. Die Treffen der Großgruppe dienen dem Austausch über ausgewählte Themen und Anliegen. Die Termine werden von Mal zu Mal vereinbart und finden im Wechsel in der Universitätspsychiatrie Gießen und in unserem Institut statt. Außerdem unterstützen wir das Pilotprojekt eines Psychosozialen Versorgungszentrums für Geflüchtete in Mittelhessen, an dessen Gründung und Aufbau wir über den Trägerverein beteiligt sind.</p> <p>Interessent*innen wenden sich bitte an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ulrich Breidert-Achterberg, 0641-44683, E-Mail: <a href="mailto:breidert-achterberg@web.de">breidert-achterberg@web.de</a></li> <li>• Stefanie Schunck, 06441-212110, E-Mail: <a href="mailto:steschunck@arcor.de">steschunck@arcor.de</a></li> </ul>	

<b>Dolmetscher*innengestützte Gespräche mit Flüchtlingen</b>
<p>Es findet regelmäßig in den Räumen des Instituts eine Veranstaltung „Dolmetscher*innengestützte Gespräche mit Flüchtlingen“ statt. Eingeladen sind alle Dolmetscher*innen, die bei psychotherapeutischen Gesprächen oder bei Kriseninterventionen übersetzen. Es geht sowohl darum herauszuarbeiten, wie sich therapeutische Gespräche von Alltagsgesprächen unterscheiden, als auch um die Konsequenzen für die Übersetzungsarbeit. Dabei wollen wir auch mit den Dolmetscher*innen über ihre Erfahrungen und Probleme in dolmetscher*innengestützten Gesprächen mit Flüchtlingen in Kontakt kommen.</p> <p>Anmeldung bitte an die Seminarleiter*innen:            Ulrich Breidert-Achterberg, 0641-44683, E-Mail: <a href="mailto:breidert-achterberg@web.de">breidert-achterberg@web.de</a>            Stefanie Schunck, 06441-212110, E-Mail: <a href="mailto:steschunck@arcor.de">steschunck@arcor.de</a>            Die Termine bitte bei den Organisator*innen oder im Sekretariat des Instituts erfragen.            Ort: Institut, Raum s. Aushang</p>

# Technische Seminare

## Technisch-kasuistische Seminare (Fallseminare)

---

<b>DPV</b>	(B3.7)	<u>Organisation:</u> Sekretariat Der Terminplan wird per Mail verschickt.
<b>PSTH</b>	(B3.7)	<u>Organisation:</u> Sekretariat <b>14-tägig</b> mittwochs, 20:00 h s.t. - 21:30 h, lt. Terminplan Anmeldung erforderlich!
<b>KJP</b>	(B8)	<u>Organisation:</u> Sekretariat montags 20:15 – 21:45 Uhr / 1x monatlich lt. Terminplan sowie 14-tägig dienstags von 20:00 – 21:30 Uhr (Herr Stüber) Anmeldung im Sekretariat erforderlich

## Kandidat\*innenvertretung

### DPV

M.A. Patrick Schuster [mail@schuster-patrick.de](mailto:mail@schuster-patrick.de), Tel. 0151-40517177

### PSTH nach dem PTG

M.Sc. Sibel Tökez [sibel.tkz@gmail.com](mailto:sibel.tkz@gmail.com)

M.Sc. Lydia Traupe [l.traupe@freenet.de](mailto:l.traupe@freenet.de)

M.Sc. Erik Walter [erikwalter1@gmail.com](mailto:erikwalter1@gmail.com)

### Zusatztitel-PSTH / Ärzt\*innen

Sabine Moos [samo64@live.de](mailto:samo64@live.de), Tel. 0157-85292097

### KJP-Ausbildung

Lea Soskin [leasoskin@outlook.com](mailto:leasoskin@outlook.com)

Manuel Diehl [manuel.diehl@gmx.de](mailto:manuel.diehl@gmx.de)

# Allgemeine Hinweise zur Aus- u. Weiterbildung

## Ausbildungsleitung

### DPV-Ausbildung

**Dipl.-Psych. Karin Nommel**  
35390 Gießen, Dammstr. 27a

[karin.nommel@gmx.net](mailto:karin.nommel@gmx.net)  
Tel. 0176-67093340

Telefonische Sprechzeit und Terminvereinbarung: montags von 16 - 17 Uhr und mittwochs von 7:30 – 8:00 Uhr.

### Ausbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie für Psycholog\*innen

**Dipl.-Psych. Meike Bischoff**  
35396 Gießen, Wingert 18

[Meike-bischoff@t-online.de](mailto:Meike-bischoff@t-online.de)  
Tel. 0641-98427683

Telefonische Sprechzeit und Terminvereinbarung: Di. 16:00 – 16:30 Uhr und Do 09:30 – 10:00 Uhr.

### Weiterbildung zum Zusatztitel „Psychotherapie“ für Ärzt\*innen

**Dr. med. Andrea Jaeger-Leu**  
35392 Gießen, Fichtestr. 15

[andrea-jaeger-leu@t-online.de](mailto:andrea-jaeger-leu@t-online.de)  
Tel. 0641-2509733

Telefonische Sprechstunde: Montag- und Freitagvormittag jeweils kurz vor der vollen Stunde.

### Ausbildung in tiefenpsychologisch fundierter Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapie

**Dr. med. Gabriele Heinemann**  
35037 Marburg, An der Haustatt 5

[gy.heinemann@t-online.de](mailto:gy.heinemann@t-online.de)  
Tel. 06421-961948

Telefonische Sprechzeit und Terminvereinbarung zu den auf dem AB angegebenen Zeiten.

### Ausbildung in psychoanalytischer Paar-, Familien- und Sozialtherapie

**Dipl.-Päd. Inken Seifert-Karb**  
61476 Kronberg, An der Stadtmauer 2

[seifert-karb@gmx.de](mailto:seifert-karb@gmx.de)  
Tel. 06173-601261

**Elke Rosenstock-Heinz**  
35745 Herborn, Mühlgasse 4

[e.rosenstock-heinz@web.de](mailto:e.rosenstock-heinz@web.de)  
Tel. 02772-574021, Fax 06403-973641

Stand: März 2023

## Information für alle Ausbildungsgänge

Die **Behandlungsräume des Instituts** stehen den Aus- und Weiterbildungsteilnehmenden für die Durchführung von Behandlungen gegen eine Nutzungsgebühr zur Verfügung. Anfragen hierzu richten Sie bitte an Frau Kunz ([kunz-institut@heripapt.de](mailto:kunz-institut@heripapt.de)) zu richten.

Die **Institutsbibliothek** mit den wichtigsten Werken der psychoanalytischen Literatur steht allen Aus- und Weiterbildungsteilnehmenden zur Verfügung. Das Ausleihen ist nur während der Öffnungszeiten der Sekretariate über die ausliegenden Entnahmescheine möglich.

# Ambulanz

Die **Ambulanz des Instituts** steht allen Aus- und Weiterbildungsteilnehmenden zur Verfügung.

Es gibt folgende Möglichkeiten der Mitarbeit in der Ambulanz:

- Für Studierende und Interessierte der Studiengänge Erziehungswissenschaften, Psychologie und Medizin bietet die Ambulanz Praktika an.
- Studierende der Psychologie, die den Psychotherapie-Master machen wollen, können schon im Bachelor das Orientierungspraktikum und die berufsqualifizierende Tätigkeit BQT I wahrnehmen und im Psychotherapie-Masterstudium ab Sommersemester 2023 die berufsqualifizierende Tätigkeit BQT III.
- Ausbildungskandidat\*innen bietet die Ambulanz Stellen für die Praktischen Tätigkeit „PT2“ (Bereich Psychosomatik 600 Stunden) und in der Weiterbildung zum/r Fachärzt\*in für Psychosomatische Medizin, beides im Anstellungsverhältnis der Ambulanz.
- Alle Ausbildungskandidat\*innen können nach Rücksprache mit der Leitung an Supervisionsgruppen teilnehmen, um ihre Ausbildungspatient\*innen zu finden.

**Voraussetzung für die Mitarbeit von Kandidat\*innen in der Ambulanz ist die begonnene Selbsterfahrung sowie die Teilnahme am Technischen Erstinterviewseminar.**

## Ambulanzleitungsteam:

Dipl.-Psych. Anne Jessen-Klingenberg  
Beate Radtke, Ärztin  
Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Hans-Peter Hartmann  
M.A. Thomas Pehl

## Gruppensupervisionen:

Stand: 07/2024

Mo.	13:00 – 15:00 h		Dipl.-Psych. Uwe Keil
Di.	10:00 – 12:00 h	KJP	Kerstin Maier, Ärztin
Mi.	10:00 – 12:00 h		Beate Radtke, Ärztin
Do.	10:00 – 12:00 h	KJP	M.A. Thomas Pehl
Do.	10:30 – 12:30 h		Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Hans-Peter Hartmann
Fr.	10:00 – 12:00 h		Dipl.-Psych. Andreas Laufhäger

**Nähere Informationen auf Anfrage im Sekretariat der Ambulanz unter [ambulanz@heripapt.de](mailto:ambulanz@heripapt.de) / Tel. 0641-2010 2013.**

# Gebühren

## Semestergebühren

Ausbildungsgang	Ausbildungsabschnitt	Semestergebühr *)
DPV-Ausbildung	Kandidat*innen (nach Vorkolloquium)	€ 450,00
	Ausbildungsteilnehmende (bis Vorkolloquium)	€ 350,00
Ausbildung zum/r Psychologischen Psychotherapeut*in in der tiefenpsychologischen Fachkunde	vor Zwischenprüfung	€ 350,00
	nach Zwischenprüfung	€ 450,00
Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapie Ausbildung in der tiefenpsychologischen Fachkunde	vor Zwischenprüfung	€ 350,00
	nach Zwischenprüfung	€ 450,00
Ärzt*in der Zusatztitelweiterbildung PSTH		€ 175,00
Ärzt*in der Zusatztitelweiterbildung PSTH mit Ambulanznutzung		€ 350,00
Gasthörerschaft		€ 175,00

Die Teilnahme an Veranstaltungen ist für Gäste (auch Teilnehmer\*innen der Psychosomatischen Grundversorgung) gegen Einzelrechnung, Doppelstunde à € 25,00, möglich.

**Studierende können nach Vorlage des Studiausweises kostenfrei an Veranstaltungen teilnehmen, die entsprechend gekennzeichnet sind (Stud).**

**Für eingeschriebene Ausbildungsteilnehmer\*innen der Psychotherapie-Akademie Hessen ist die Teilnahme kostenfrei.**

\*) Die Semestergebühren beinhalten die Kosten für die Lehrveranstaltungen und werden vierteljährlich im Lastschriftverfahren eingezogen.

Bewerbungsgebühren	Bewerbungsgebühr
DPV Aus- bzw. Weiterbildung, Aus-/Weiterbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie für Erwachsene, Ausbildung in tiefenpsychologisch fundierter Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapie	€ 200,00

**Bankverbindung: IBAN: DE22 5139 0000 0007 7000 24 / BIC: VBMHDE5F**

*Volksbank Mittelhessen eG (nur für Aus- und Weiterbildungsbelange verwenden!)*

# Weiterbildungsbefugte

### Zusatztitel Psychoanalyse:

Dr. med. Gudrun Behrens-Hardt  
Dr. med. Bernhard F. Hensel

Prof. Dr. med. Burkhard Brosig  
PD Dr. med. Peter Möhring (Koordinator)

Dr. med. Serge Croes

### Zusatztitel Psychotherapie (WBO 2020):

Dr. med. Andrea Jaeger-Leu

Dr. med. Dipl.-Psych. Volker Hustedt

Anne Meyer-Vogt, Ärztin

### Facharzt „Psychosomatische Medizin u. Psychotherapie“:

Die Weiterbildungsbefugnisse werden derzeit aktualisiert, bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle.

### Psychotherapie, fachgebunden (tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie ausschließlich Kinder- u. Jugendliche):

Dr. med. Gabriele Heinemann

Anschriften siehe unter Mitglieder und Dozent\*innen.

# Lehranalyse / Selbsterfahrung / Supervision / Balintgruppen

## Lehr- und Kontrollanalysen

Folgende Mitglieder und Dozent\*innen sind mit der Durchführung von Lehr- und Kontrollanalysen im Rahmen der Ausbildung zur Psychoanalytiker\*in in der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV) beauftragt:

Gerda Bauer	K B
Gudrun Behrens-Hardt	B
Reinhild Berthel-Köhl	
Burkhard Brosig	L K B
Serge Croes	L K B
Michael Eickmann	
Bernhard F. Hensel	KB
Anne Jessen-Klingenberg	L K B
Ellen Kindschuh-van Roje	
Klaus Möhlen	
Peter Möhring	K B

Angela Nahrendorf	
Karin Nommel	L K B
Angela Pläß	
Annemie Schultz-Amling	K B
Stefanie Schunck	K B
Wolfgang Schwerd	L K B
Elvira Selow	
Sabine Trenk-Hinterberger	
Antje Vaihinger	
Lisa Werthmann-Resch	L K B

Die Kennzeichnung L = Lehranalysen, K = Kontrollanalysen und B = Bewerbungsgespräche weist darauf hin, wer diese Aufgabe im aktuellen Semester erfüllt.

## Selbsterfahrungsgruppen

Folgende Dozent\*innen bieten zur Zeit analytische Selbsterfahrungsgruppen an:

Irene Baumgarten	Reinhild Köstler	Franz G. Plaum	Georg Schüler
Karl-W. Daum	Friedhelm Meyer	Dorothea von Ritter-Röhr	Patricia Williamson
Bernhard F. Hensel	Walter Osborn		

## Supervision von Psychotherapien / Selbsterfahrungsleitung PSTH / KJP

Supervisionen von Psychotherapien werden von anerkannten Supervisor\*innen und Selbsterfahrungsleiter\*innen in Gruppen- oder Einzelsitzungen durchgeführt.

Die Anerkennung für die Weiterbildungsgänge erfolgt gemäß den jeweiligen Richtlinien.

Die aktuellen Listen zur Supervision und Selbsterfahrungsleitung sind im internen Bereich der Homepage unter „Dokumente – Listen und Formulare zur Ausbildung“ hinterlegt.

## Balintgruppen-Leiter\*innen

Folgende Dozent\*innen bieten zur Zeit Balintgruppen an:

K.-W. Daum	M. König	F. Wenzel-Voß
B. F. Hensel	D. von Ritter-Röhr	P. Williamson

Anschriften siehe unter Mitglieder und Dozent\*innen.

# Anschriften der Mitglieder und Dozent\*innen des Instituts

<b>Achterberg</b> , Gabriele, Ärztin	35390 Gießen, Nahrungsberg 53, Tel. 0641-48572, Fax 0641-48302, <a href="mailto:Gabriele.Achterberg@web.de">Gabriele.Achterberg@web.de</a>
<b>Albrecht</b> , Christel Dr. med.	63667 Nidda, Westend 14, <a href="mailto:christelalbrecht@t-online.de">christelalbrecht@t-online.de</a>
<b>Allerdissen</b> , Ruth Dipl.-Psych.	35039 Marburg, Höhlsgasse 2, Tel. 06421-27134, <a href="mailto:ruth.allerdissen@t-online.de">ruth.allerdissen@t-online.de</a>
<b>Auth-Behnecke</b> , Ulrike Dipl.-Psych.	35435 Wettenberg, Höhenstr. 101a, <a href="mailto:U.Auth-Behnecke@t-online.de">U.Auth-Behnecke@t-online.de</a>
<b>Bauer</b> , Gerda, Ärztin	35447 Reiskirchen, Ludwigstr. 9 Tel. 06401-4895, Fax 06401-21822, <a href="mailto:GuS.Bauer@t-online.de">GuS.Bauer@t-online.de</a>
<b>Baumgarten</b> , Irene Dipl.-Psych. (S)	35392 Gießen, Ludwigstraße 26 Tel. 0641-791379 * Fax 0641-791309, <a href="mailto:ibaumgarten@arcor.de">ibaumgarten@arcor.de</a>
<b>Bayer</b> , Eckhardt Dr. med.	35418 Buseck, Unterstruth 64 Tel. 06408-7716, Fax 06408-501745, <a href="mailto:ecbayer@t-online.de">ecbayer@t-online.de</a>
<b>Behrens-Hardt</b> , Gudrun (S) Dr. med.	35578 Wetzlar, Goethestraße 10, Tel. 06441-94117 Fax 06441-94118, <a href="mailto:Gudrun.Behrens-Hardt@t-online.de">Gudrun.Behrens-Hardt@t-online.de</a>
<b>Belka-Schütz</b> , Helene Dipl.-Psych.	60322 Frankfurt, Wolfsgangstr. 20 Tel. 069-95524130 * Fax 069-95524120, <a href="mailto:h.belka-schuetz@gmx.de">h.belka-schuetz@gmx.de</a>
<b>Berti</b> , Susanna Dipl.-Psych.	35578 Wetzlar, Franzenburg 47, Tel. 06441-382548, <a href="mailto:susanna.beriti@gmx.de">susanna.beriti@gmx.de</a>
<b>Böttger</b> , Bernd Dr. rer. med.	60433 Frankfurt-Eschersheim, Im Uhrig 70, Tel. 069-95049189 <a href="mailto:boettger@online.de">boettger@online.de</a>
<b>Boß</b> , Michael, Dr. med.	35578 Wetzlar, Hausertorstr. 34, Tel. 06441-48576, (h) 0171-3148549, <a href="mailto:michaelboss@gmx.de">michaelboss@gmx.de</a>
<b>Breidert-Achterberg</b> , Ulrich, Arzt	35390 Gießen, Nahrungsberg 53 Tel. 0641-44683, Fax 0641-48302, <a href="mailto:Breidert-Achterberg@web.de">Breidert-Achterberg@web.de</a>
<b>Breves</b> , Anna-Bernadette, Dipl.-Psych.	30173 Hannover, Bischofsholer Damm 66 Tel. 0511-8112997, Fax 0511-8112998, <a href="mailto:anna-bernadette.breves@dpv-mail.de">anna-bernadette.breves@dpv-mail.de</a>
<b>Brosig</b> , Burkhard (S) Prof. Dr. med.	35394 Gießen, Eichgärtenallee 30, Tel. 0641-98546650 (d), 0641-491466 (p) <a href="mailto:Burkhard.Brosig@gmx.de">Burkhard.Brosig@gmx.de</a>
<b>Croes</b> , Serge, Dr. med.	35392 Gießen, Ludwigstrasse 77, Tel. 0641-97210150, <a href="mailto:s.croes@gmx.de">s.croes@gmx.de</a>
<b>Daniel</b> , Angelika, Dr. rer. med. Dipl. Psych.	63654 Büdingen, Am Hain 88 Tel. 06042-68376, Fax 06042-68313, <a href="mailto:psychoanalyse@praxis-dr-daniel.de">psychoanalyse@praxis-dr-daniel.de</a>
<b>Daum</b> , Karl-Werner, Dr. hom. biol. Dipl.-Psych.	35390 Gießen, Seltersweg 87, Tel. 0641-792081, Fax 0641-792082
<b>Egelhof-Rauch</b> , Elisabeth (S) Dr. med.	35037 Marburg, Frankfurter Str. 62 Tel. 06421-25213, Fax:06421-164409, <a href="mailto:egelhof-rauch@gmx.de">egelhof-rauch@gmx.de</a>
<b>Eickmann</b> , Michael Dipl.-Psych. et päd.	35392 Gießen, Weißerde 7 Tel. 0641-71322, <a href="mailto:eickmann-michael@t-online.de">eickmann-michael@t-online.de</a>
<b>Enke</b> , Wolfgang, Dr. med.	35435 Wettenberg, Höhenstrasse 122, Tel. 0641-9805650 <a href="mailto:enke.wettenberg@t-online.de">enke.wettenberg@t-online.de</a>
<b>Felder</b> , Peter, Dr. med.	35394 Gießen, Altenfeldsweg 7 Tel. 0151 50606757, <a href="mailto:FelderP-Giessen@t-online.de">FelderP-Giessen@t-online.de</a> .
<b>Ganß-Gagliano</b> , Renate, Dipl.-Psych.	35390 Gießen, Ludwigstr. 26, Tel. 0641-25039144, <a href="mailto:praxis.ganss-gagliano@email.de">praxis.ganss-gagliano@email.de</a>
<b>Gogoll</b> , Jörg, Dipl.-Psych.	35037 Marburg, Liebigstraße 46, Tel./Fax 06421-13919, <a href="mailto:gog2@freenet.de">gog2@freenet.de</a>
<b>Hallmann-Daum</b> , Inge Dipl.-Psych.	35390 Gießen, Seltersweg 87 Tel. 06 41-78273, Fax 0641-792082, <a href="mailto:Hallmann-Daum@web.de">Hallmann-Daum@web.de</a>
<b>Hamel</b> , Änne, Dipl.-Psych.	35440 Linden, Nebengasse 1, <a href="mailto:aenne.hamel@gmx.de">aenne.hamel@gmx.de</a>
<b>Hartmann</b> , H.-P. Prof. Dr. med. Dipl.-Psych.	35428 Langgöns, Finkenweg 24 Tel. 06403-2828, Fax 06403-77128, <a href="mailto:HPHartmann@aol.com">HPHartmann@aol.com</a>
<b>Haverkock</b> , Antje Dr. biol. hom. Dipl.-Psych.	35394 Gießen, Jahnstr. 14, Tel. 0170-5353886 <a href="mailto:a.haverkock@gmx.de">a.haverkock@gmx.de</a>

(S) - Supervision und Selbsterfahrung s. Beschreibung unter "Fortbildung nach dem GMC"

**Heinemann, Gabriele, Dr. med. (S)** 35037 Marburg, An der Haustatt 5, Tel. 06421-961948, [gy.heinemann@t-online.de](mailto:gy.heinemann@t-online.de)

**Hensel, Bernhard F. Dr. med.** 35390 Gießen, Löberstraße 20  
Tel. 0641-73886, Fax 0641-9719509, [dr.b.f.hensel@t-online.de](mailto:dr.b.f.hensel@t-online.de)

**Henze-Wirtz, Beatrice, Dr. med.** 35435 Wettenberg, Kronzenborner Weg 12, [b.henze-wirtz@t-online.de](mailto:b.henze-wirtz@t-online.de)

**Höche, Adelheid, Dr. med.** 61231 Bad Nauheim, Steinfurther Str. 4, Tel. 06032 / 72493, [dr.a.hoeche@t-online.de](mailto:dr.a.hoeche@t-online.de)

**Hühn, Cornelia, Dipl.-Psych.** 60487 Frankfurt, Falkstraße 95, Tel. u. Fax 069-70793254, [c.huehn@gmx.net](mailto:c.huehn@gmx.net)

**Hustedt, Volker, Dr. med. Dipl.-Psych.** 35578 Wetzlar, Haarbachstraße 18, Tel. 06441-8975808,  
Fax 06441-8975809

**Jaeger-Leu, Andrea, Dr. med. (S)** 35392 Gießen, Fichtestr. 15, Tel. 0641-2509733, [andrea-jaeger-leu@t-online.de](mailto:andrea-jaeger-leu@t-online.de)

**Jarka, Marianne, Dr. rer. soc. Dipl.-Psych.** 35390 Gießen, Tel. 0641-9718884, [m.jarka@t-online.de](mailto:m.jarka@t-online.de)

**Jessen-Klingenberg, Anne Dipl.-Psych.** 35037 Marburg, Frankfurter Str. 4, Tel. 06421-25469  
[ajessenklingenberg@aol.de](mailto:ajessenklingenberg@aol.de)

**Junghans, Ingo, Dipl.-Psych.** 35394 Gießen, Am Alten Friedhof 16, Tel. 0641-47584, Fax 0641-41070,  
[xz.junghans@gmx.eu](mailto:xz.junghans@gmx.eu)

**Kamcili-Kubach, Suzan Dipl.-Psych.** 35037 Marburg, Hanno-Drechsler-Platz 1A  
[kontakt@psychotherapie-kamcili-kubach.de](mailto:kontakt@psychotherapie-kamcili-kubach.de), Tel. 0157 555 21 653

**Keuerleber, Bernd, Dipl.-Psych. (S)** 35037 Marburg, Ockershäuser Allee 36, Tel./Fax 06421-31587,  
[keuerleber@aol.com](mailto:keuerleber@aol.com)

**Kindschuh-van Roje, Ellen (S) Dr. phil. Dipl.-Psych.** 65549 Limburg, Johann-Mechtel-Straße 5  
Tel. 06431-23791, Fax: 06431-219032, [Kivaroje@onlinehome.de](mailto:Kivaroje@onlinehome.de)

**Köhl, Albrecht Dr. med.** 35578 Wetzlar, Frankfurter Str. 1a  
Tel. 06441-2104701, Fax 06441-2104702, [dr.koehl@gmx.de](mailto:dr.koehl@gmx.de)

**König, Martina Dr. med.** 35457 Lollar-Salzböden, Bornrain 1, Tel. 06406-908650, [therapie@martinakoenig.de](mailto:therapie@martinakoenig.de)

**Köstler, Helmut Dipl.-Psych.** 35435 Wettenberg, Burgstr. 43, Tel. 0641-82299, [helmutkoestler1@web.de](mailto:helmutkoestler1@web.de)

**Köstler, Reinhild Dipl.-Psych. (S)** 35390 Gießen, Hein-Heckroth-Str. 15  
Tel. 0641-72771, Fax 0641-8772561, [Koestler-Wettenberg@t-online.de](mailto:Koestler-Wettenberg@t-online.de)

**Kratzsch, Siegbert Dr. phil. Dipl.-Psych.** 35037 Marburg, Haspelstraße 23, Tel. 06421-161788

**Krug, Gerlinde Dipl.-Psych.** 35469 Allendorf (Lumda)- OT Winnen, Rosenstr. 7, [gerlindekrug@web.de](mailto:gerlindekrug@web.de)

**Kuballa, Gunter Dipl.-Psych.** 35039 Marburg, Schützenstraße 11, Tel. 06421-66441, Fax 06421-6900174  
Mobil: 0173-3259916

**Laufhäger, Andreas Dipl.-Psych.** 61231 Bad Nauheim, Goethestraße 2, Tel. 06032-347404, [a.laufhaeger@web.de](mailto:a.laufhaeger@web.de)

**Laufhütte, Marion Dipl.-Psych.** 35037 Marburg, Barfußertor 17  
Tel. 06421-12675, [marion.laufhuetten@t-online.de](mailto:marion.laufhuetten@t-online.de)

**Legner, Angele Dr. med.** 35394 Gießen, Am Alten Friedhof 16, Tel. 0641-9608883, [AngeleL@t-online.de](mailto:AngeleL@t-online.de)

**Lell, Barbara, Dr. med.** 35578 Wetzlar, Güllgasse 11, Tel. 06441-444940, [b.ell@t-online.de](mailto:b.ell@t-online.de)

**Lohmann, Kerstin, Dipl.-Psych.** 65396 Walluf, Riesengebirgsstr. 13, Tel. 06123-993071, Fax 06123-9949899  
[GerdKerstin.Lohmann@t-online.de](mailto:GerdKerstin.Lohmann@t-online.de)

**Meyer, Friedhelm, Dr. biol. hom. (S)** 35390 Gießen, Goethestr. 44, Tel. 0641-55990076, [post@meyer-psychotherapie.de](mailto:post@meyer-psychotherapie.de)

**Meyer-Vogt, Anne, Ärztin** 35037 Marburg, Barfußertor 8, Tel. 0163-1450456, [a.rs.vogt@posteo.de](mailto:a.rs.vogt@posteo.de)

**Milch, Wolfgang, Prof. Dr. med.** 35435 Wettenberg, Zur Napoleonsnase 13, Tel. 0641-4990543; Fax 0641-9483777  
[wolfgang.milch@t-online.de](mailto:wolfgang.milch@t-online.de)

**Möhlen, Klaus Dr. med.** 35519 Rockenberg, Im Kleinen Feld 24a, [moehlen@t-online.de](mailto:moehlen@t-online.de)

**Möhring, Friederike, Dr. med.** 35435 Wettenberg, Höhenstraße 56, Tel. 0641-86975, Fax 0641-8772926  
[Fmoehring@gmx.de](mailto:Fmoehring@gmx.de)

**Möhring, Peter, PD Dr. med.** 35435 Wettenberg, Höhenstraße 56, Tel. 0641-86974, Fax 0641-8772926  
[Pmoehring@t-online.de](mailto:Pmoehring@t-online.de)



**Nahrendorf**, Angela, Dipl.-Psych. Angela\_Nahrendorf@yahoo.de, Tel. 0641-97275226

**Neißner**, Volker Dr. med. 35037 Marburg, Bahnhofstr. 29, Tel. 06421-681546, [yomila@t-online.de](mailto:yomila@t-online.de)

**Neraal**, Terje Dr. med. 35390 Gießen, Südanlage 10a, Tel. 0641-8772754, Fax 0641-8772755  
[t.neraal@t-online.de](mailto:t.neraal@t-online.de)

**Neßler**, Frauke, Ärztin 35037 Marburg, Friedrichstr. 2, [frauке.nessler@web.de](mailto:frauке.nessler@web.de)

**Nommel**, Karin, Dipl.-Psych. 35390 Gießen, Dammstr. 27a, Tel. 0176-67093340, [karin.nommel@gmx.net](mailto:karin.nommel@gmx.net)

**Ophoff**, Hans-W. Dr. phil.Dipl.-Psych. † 20.04.2023

**Osborn**, Walter Dr. hom. biol. 35745 Herborn, Hauptstr. 110  
Dipl.-Psych. Tel. 02772-5760710, [osborn@psychotherapie-herborn.de](mailto:osborn@psychotherapie-herborn.de)

**Pehl**, Thomas M.A. (S) 35435 Wettenberg, Höhenstr.123, Tel. 0641-86697, Praxis 06404-697722,  
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut Fax 06404-697744, [thomas.pehl@t-online.de](mailto:thomas.pehl@t-online.de)

**Peters**, Erika Dr. med. 44135 Dortmund, Arndtstraße 37  
Tel. 0231-556429, Fax: 0231-526610, [ErikaPeters1@gmx.de](mailto:ErikaPeters1@gmx.de)

**Plaß**, Angela Dipl.-Psych. 35394 Gießen, Professorenweg 14, Tel. 0641-47146, [angelaplass43@gmail.com](mailto:angelaplass43@gmail.com)

**Plaum**, Franz G. Dr. med. 35390 Gießen, Löberstraße 25

**Radtke**, Beate Ärztin (S) 35394 Gießen, Eichendorffring 33, Tel. 0641-3205578, [beate.radtke@web.de](mailto:beate.radtke@web.de)

**Rapp**, Meike Dipl.-Psych. 35392 Gießen, Liebigstr. 62, Tel. 0641-71780, [meike2.rapp@t-online.de](mailto:meike2.rapp@t-online.de)

**Rasting**, Marcus Dr. Dipl.-Psych. 50672 Köln, Bismarckstr. 51, Tel. 0160-94963257, [kontakt@praxis-rasting.de](mailto:kontakt@praxis-rasting.de)

**Reitz-Lennemann**, Harald, Dr. med. [reitz-lennemann@web.de](mailto:reitz-lennemann@web.de)

**Ritter-Röhr**, Dorothea von (S) 35392 Gießen, Ludwigstraße 73, Tel. 0171-6526298  
Dr. phil. [dr-von-ritter-roehr@t-online.de](mailto:dr-von-ritter-roehr@t-online.de)

**Rosengärtner**, Barbara 35440 Linden-Leihgestern, Breiter-Weg 96, Tel. 06403-64323  
Dipl.-Psych. [b.rosengaertner@t-online.de](mailto:b.rosengaertner@t-online.de)

**Rost**, Wolf-Detlef Dr. phil. 35394 Gießen, Am unteren Rain 7, Tel. 0641-74847, Fax 0641-9709517  
Dipl.-Psych. [wolf-detlef-rost@t-online.de](mailto:wolf-detlef-rost@t-online.de)

**Rost-Rieß**, Barbara Dipl.-Psych. 35394 Gießen, Am unteren Rain 7, Tel. 0641-9716505, Fax 0641-9709517  
[b-rost-riess@gmx.de](mailto:b-rost-riess@gmx.de)

**Rühl-Erb**, Gisela Dipl.-Psych. 36320 Kirtorf, Alsfelder Str. 9, Tel. 06635-9180059, Fax 06635-9180069,  
[g-ruehl-erb@gmx.de](mailto:g-ruehl-erb@gmx.de)

**Runzheimer-Dietzsch**, Ulrike A. 35435 Wettenberg, Schneidergasse 12, Tel. 0641-9848792, Fax 0641-9848794  
Dipl.-Psych. [ulrike.a.dietzsch@t-online.de](mailto:ulrike.a.dietzsch@t-online.de)

**Schaefer-Hömke**, Andrea 35625 Hüttenberg, Fliederweg 18, [schaeferhoemke@gmx.de](mailto:schaeferhoemke@gmx.de)  
Dipl.-Psych.

**Schimpf**, Andrea, Dipl.-Psych. (S) 35392 Gießen, Wartweg 49, Tel. 0641-2096719, [AndreaSchimpf@gmx.de](mailto:AndreaSchimpf@gmx.de)

**Schliephake**, Anne Dr. med. 35435 Wettenberg, Seestraße 25, Tel. 0641-85409, [A.Schliephake@jmilch.de](mailto:A.Schliephake@jmilch.de)

**Schmidt**, Ortwin, Dr. med. 35428 Langgöns, Paul Schneider Str. 17  
Tel. 06447-922813, [dr.ortwin-schmidt@t-online.de](mailto:dr.ortwin-schmidt@t-online.de)

**Schnoor**, Heike C., Prof. Dr. phil. 35037 Marburg, Elsenhöhe 4a, Tel. 06421-690326  
Dipl.-Psych. [praxis@prof-schnoor.de](mailto:praxis@prof-schnoor.de), <http://prof-schnoor.de>

**Schober**, Bärbel, Dipl.-Psych. 35390 Gießen, Alicenstr. 42, Tel. 0641-76030, [b.schober@wotecnet.de](mailto:b.schober@wotecnet.de)

**Schüler**, Georg, Dr. med. 35390 Gießen, Goethestr. 27, Tel. 0641-9728157, [dr.g.kern@t-online.de](mailto:dr.g.kern@t-online.de)

**Schultz-Amling**, Annemie, 65719 Hofheim, Kirschgartenstr. 15, Tel. 06192-900232  
Dipl.-Psych. [Schultz-amling@hotmail.de](mailto:Schultz-amling@hotmail.de)

**Schultze-Leva**, Anette, Ärztin 35392 Gießen, Fichtestr. 16, Tel. 0641-29180, [a.schultze-leva@t-online.de](mailto:a.schultze-leva@t-online.de)

**Schunck**, Stefanie, Dipl.-Psych. (S) 35578 Wetzlar, Am Entenspiel 5, Tel. 06441-212110, [SteSchunck@arcor.de](mailto:SteSchunck@arcor.de)

**Schwerd**, Wolfgang, Dipl.-Psych. 36037 Fulda, Lindenstr. 6a, Tel. 0661-90190900 (d), 06648-9160248 (p),  
Fax 0661-90190903, [wolfgang.schwerd@gmx.de](mailto:wolfgang.schwerd@gmx.de)

**Selow**, Elvira, Dipl.-Psych. 61231 Bad Nauheim, Karlstraße 46, Tel. 06032-1463, [selow@t-online.de](mailto:selow@t-online.de)

**Siefen-Just**, Maria, Dipl.-Psych. 61137 Schöneck, Kolpingstr. 21, Tel. 06187-910177, [siefen-just@t-online.de](mailto:siefen-just@t-online.de)

- Sippel-Süße**, Jutta, Ärztin 35415 Pohlheim, Leipziger Straße 28, Tel. 06403-978041, [fam.suesse@t-online.de](mailto:fam.suesse@t-online.de)
- Still-Joswig**, Heidrun, Dipl.-Psych. 35390 Gießen, Südanlage 12, Tel. 0641-9716555, [heidrun.still-joswig@dvp-mail.de](mailto:heidrun.still-joswig@dvp-mail.de)
- Tilli**, Karin, Dipl.-Psych. (S) 35390 Gießen, Löbershof 9, Tel. 0641-75925, Fax 0641-3019838, [KTilli@web.de](mailto:KTilli@web.de)
- Trenk-Hinterberger**, Sabine (S) 35037 Marburg, Gerhard Jahn-Platz 17  
Dr. phil. Dipl.-Psych. Tel. 06421-27100, Fax 06421-992512, [trenkhi@t-online.de](mailto:trenkhi@t-online.de)
- Tzavaras**, Nicolas, Prof. Dr. med. GR-14562 Kifisia / Athen, Dilou 1  
Tel. 0030-210-8084283, Fax 0030-210-8018412 / Priv. 0030-22950-23572  
[tzav3jax@otenet.gr](mailto:tzav3jax@otenet.gr)
- Uebelacker**, Irmgard, Dr. med. (S) 35037 Marburg, Erlenring 9, Tel. 06421-164916, [i.uebelacker@web.de](mailto:i.uebelacker@web.de)
- Vaihinger**, Antje, Dipl.-Psych. 35396 Gießen, Sellberg 8, Tel. 0151-70512276, [Antje.Vaihinger@t-online.de](mailto:Antje.Vaihinger@t-online.de)
- Vogelbusch**, Oliver, Arzt 45468 Mühlheim an der Ruhr, Leineweberstr. 50, Tel. 0157-51911007,  
[oliver@vogelbusch.de](mailto:oliver@vogelbusch.de)
- Walla**, Manfred, Dipl.-Psych. 35415 Pohlheim, Anneröder Str. 18, [manfred.walla@gmx.de](mailto:manfred.walla@gmx.de)
- Walz-Pawlita**, Susanne 35390 Gießen, Löbershof 9, Tel. 0641-390896, Fax 0641-2502801  
Dipl.-Psych. [susanne.walz-pawlita@gmx.de](mailto:susanne.walz-pawlita@gmx.de)
- Wenzel-Voß**, Freya, Dr. med. (S) 35039 Marburg, Am Glaskopf 24, Tel. 06421-163455, Fax 06421-163455  
[f.wenzel-voss@web.de](mailto:f.wenzel-voss@web.de)
- Werthmann-Resch**, Lisa (S) 35037 Marburg, Gladenbacher Weg 17a, Tel. 06421-176708  
Dipl.-Psych. [werthmann-resch@t-online.de](mailto:werthmann-resch@t-online.de)
- Williamson**, Patricia, Dr. med. 35390 Gießen, Zu den Mühlen 18, Tel. 0641-792429, Fax 0641-7962991  
[dr.williamson@web.de](mailto:dr.williamson@web.de)
- Winter-Roepell**, Elke, 61381 Friedrichsdorf, Waldring 10, Tel. 06175-936821, Fax 06175-936822  
Dipl.-Psych., Dipl.-Päd. [stefan.roepell@t-online.de](mailto:stefan.roepell@t-online.de)
- Wirth**, Hans-Jürgen, Prof. 35390 Gießen, Walltorstr. 10, Tel. 0641-96997822, Fax 0641-96997819  
Dr. rer. soc. Dipl.-Psych. [hjw@psychosozial-verlag.de](mailto:hjw@psychosozial-verlag.de)
- Wohlfarth**, Philomena (S) 35390 Gießen, Goethestr. 44, Tel. 0641-75202, [ph.wohlfarth@email.de](mailto:ph.wohlfarth@email.de)  
Dipl.-Psych.
- Worsch**, Ursula, Dr. med. 35586 Wetzlar, Luisenstr. 3, Tel. 06441-380610, [u.worsch@arcor.de](mailto:u.worsch@arcor.de)

## Ruhende Mitgliedschaften

---

- Bartl**, Monika Dipl.-Psych. 35394 Gießen, Petersweiher 39, Tel. 0641-4941338, [monika.bartl@arcor.de](mailto:monika.bartl@arcor.de)
- Berthel-Köhl**, Reinhild, Dipl.-Psych. Tel. 0641-970412
- Böker**, Heinz, Prof. Dr. med. Psychiatrische Universitätsklinik, , CH-8029 Zürich 8, Lenggstraße 31,  
Tel. 0041/1-3842111, Fax 0041/1-2628200, [boeker@bli.uzh.ch](mailto:boeker@bli.uzh.ch)
- Hasenknopf**, Peter, Arzt 35037 Marburg, Renthof 10, Tel. 06421-999399, [VogtPraxis@web.de](mailto:VogtPraxis@web.de)
- Jahr**, Olaf, Dr. med. 35037 Marburg, Ritterstraße 1°, Tel. 06421-92373, Fax 06421-92366
- Klaufenflügel**, Jochen, Arzt 65191 Wiesbaden, Fenchelring 17, Tel. 0611-5640965, Fax 0611-5640966  
[j.klaufenfluegel@t-online.de](mailto:j.klaufenfluegel@t-online.de)
- Mohr**, Elisabeth, Dipl.-Psych. 65191 Wiesbaden, Panoramaweg 12, Tel. 0611-9873983, [elisabethmohr@gmx.net](mailto:elisabethmohr@gmx.net)
- Neraal**, Annegret Dr. med. 10437 Berlin, Greifenhagener Str. 1, [neraal.ag@googlemail.com](mailto:neraal.ag@googlemail.com)
- Poluda-Korte**, Eva S., Dipl.-Psych. 35325 Mücke-Niederohmen, Grubenbacherstr. 40, Tel. 06400-8869,  
[wepoko@gmx.de](mailto:wepoko@gmx.de)
- Prokop-Nolte**, Ilka, Dr. med. Dipl.-Psych. 22605 Hamburg, Borchlingweg 15, Tel. 040-85373028
- Reuther-Dommer**, Walta, Dipl.-Psych. 78462 Konstanz, Wessenbergstr. 12, Tel. 07531-2826001,  
[reuther-dommer@web.de](mailto:reuther-dommer@web.de)
- Spangenberg**, Norbert, PD Dr. med. 60323 Frankfurt, Telemannstr. 5, Tel. 069-71675372, Fax 069-71675374

## Assoziierte Mitglieder

---

<b>Bethusy-Huc</b> , Dagmar von Dipl.-Psych.	35037 Marburg, Ritterstraße 1, Tel. 06421-92365, Fax 06421-92366
<b>Bischoff</b> , Meike, Dipl.-Psych.	35396 Gießen, Wingert 18, Tel. 0641-98427683, <a href="mailto:Meike-bischoff@t-online.de">Meike-bischoff@t-online.de</a>
<b>Bojack</b> , Barbara, Dr. med.	35394 Gießen, Eichgärtenallee 14, Tel. 0641-24960, <a href="mailto:info@psychotherapie-bojack.de">info@psychotherapie-bojack.de</a>
<b>Erbe</b> , Corinna, Dr. med. Dipl.-Psych.	35394 Gießen, Philosophenwald 12, Tel. 0641-9728442, <a href="mailto:corinna.erbe@t-online.de">corinna.erbe@t-online.de</a>
<b>Ganter</b> , Isabel, Dipl.-Psych.	35392 Gießen, Leihgesterner Weg 20, Tel. 0641-72122
<b>Gnas</b> , Ursula, Dipl.-Psych.	35466 Rabenau, Mozartstr. 2, Tel. 06407-1075, <a href="mailto:u.gnas@online.de">u.gnas@online.de</a>
<b>Hakim</b> , Anne Kathrin, Dipl.-Psych.	35392 Gießen, Leihgesterner Weg 20, Tel. 0152-02924184, <a href="mailto:annekathrin.hakim@hotmail.com">annekathrin.hakim@hotmail.com</a>
<b>Heinz</b> , Hubert, Soz.	35390 Gießen, Moltkestr. 10, Tel. 0641-394184 oder 0171-2034419, <a href="mailto:hubert.f.heinz@web.de">hubert.f.heinz@web.de</a>
<b>Holland</b> , Wulf-Heiner Dipl.-Psych.	35423 Lich, Oberstadt 85, Tel. 06404-6570787 Praxis, <a href="mailto:WulfHHolland@aol.com">WulfHHolland@aol.com</a>
<b>Kammerer</b> , Dirk, Dipl.-Psych.	35037 Marburg, Haspelstr. 23, Tel. 06421-3090793
<b>Keil</b> , Uwe Dipl.-Psych.	35392 Gießen, Leihgesterner Weg 20, Tel. 0178-6041132, <a href="mailto:Keil.Uwe@t-online.de">Keil.Uwe@t-online.de</a>
<b>Nienhaus</b> , Gerda, M.A. (S) analyt. Kinder- u. Jugendlichen PSTH	35390 Gießen, Seltersweg 87, Tel. 0641-97190001, Fax 0641-792082, <a href="mailto:gerda.nienhaus@gmx.de">gerda.nienhaus@gmx.de</a>
<b>Odenthal</b> , Ute Dipl.-Psych.	35578 Wetzlar, Friedensstr. 15c, Tel. 06441/46956, <a href="mailto:Ute.Odenthal@t-online.de">Ute.Odenthal@t-online.de</a>
<b>Peter</b> , Gabriele Dipl.-Psych.	35394 Gießen, Tannenweg 6, Tel. 0641-49411754, <a href="mailto:analyse@pp-gep.de">analyse@pp-gep.de</a>
<b>Putzke</b> , Michael Dr. med.	61169 Friedberg, Johann-Peter-Schäfer-Str. 3, Tel. 06031-894319 <a href="mailto:michael.putzke@gz-wetterau.de">michael.putzke@gz-wetterau.de</a>
<b>Riese</b> , Sabine, Ärztin	36304 Alsfeld, Walkmühlenweg 10, Tel. 06631-919135, Fax 06631-919136 <a href="mailto:sabine@riese-family.de">sabine@riese-family.de</a>
<b>Spyth</b> , Dorothea, Ärztin	61462 Königstein, Altkönigstr. 1 a, Tel. 06174-21188, <a href="mailto:d.spyth@web.de">d.spyth@web.de</a>
<b>Weidemann</b> , Sandra, Dipl.-Psych.	35037 Marburg, Bahnhofstrasse 29, Tel. 06421-6200051, <a href="mailto:sandraweidemann@web.de">sandraweidemann@web.de</a>

## Affilierte Mitglieder

---

<b>Altevogt-Brauns</b> , Annegret Kinder- u. JugendlichenPSTH	Mühlgasse 4, 35745 Herborn Tel. 02772-574020; <a href="mailto:annegret_altevogt_brauns@yahoo.de">annegret_altevogt_brauns@yahoo.de</a>
<b>Bonnet</b> , Verena Dr. med.	35390 Gießen, Henselstr. 1, Tel. 0177-2312857, <a href="mailto:v.bonnet@freenet.de">v.bonnet@freenet.de</a>
<b>Emrich</b> , Manfred Dr. med.	35582 Dutenhofen, Oststraße 5, Tel. 0157-50953272, <a href="mailto:manfredemrich@t-online.de">manfredemrich@t-online.de</a>
<b>Förster-Chanda</b> , Usha Dr. phil. Dipl.-Päd.	65835 Liederbach, Verwoodstr. 30, <a href="mailto:ushafoerster@unitybox.de">ushafoerster@unitybox.de</a>
<b>Herrmann-Gohlke</b> , Barbara Dipl.-Psych.	35390 Gießen, Landgrafenstr. 5, Tel. 0176-52070582, <a href="mailto:barbara.herrmann-gohlke@web.de">barbara.herrmann-gohlke@web.de</a>
<b>Igel-Thorn</b> , Marlies Dr. med.	35578 Wetzlar, Johanneshof 27
<b>Kleinschnittger</b> , Joseph Dipl.-Psych.	Gerhart-Hauptmann Str. 13, 16816 Neuruppin Fax 03391-4055540, Tel. 0175-1027833, <a href="mailto:joseph-kleinschnittger@t-online.de">joseph-kleinschnittger@t-online.de</a>
<b>Maier</b> , Kerstin, Ärztin	35392 Gießen, Fichtestr. 18, Tel. 0641-97190730, <a href="mailto:kipmaier@t-online.de">kipmaier@t-online.de</a>
<b>Müller</b> , Katrin Dipl.-Psych.	35510 Butzbach, Griedeler Str. 25, Tel. 06033-7498550, <a href="mailto:pth.katrin.mueller@gmail.com">pth.katrin.mueller@gmail.com</a>
<b>Münch</b> , Sandra M.A. Dipl. Soz.	35037 Marburg, Biegenstraße 43, Tel. 0159-05414105, <a href="mailto:kontakt@praxis-kjp-muench.de">kontakt@praxis-kjp-muench.de</a>
<b>Ramke</b> , Christiane Dr. med.	35392 Gießen, Ludwigstr. 73, <a href="mailto:dr.ramke@protonmail.com">dr.ramke@protonmail.com</a>
<b>Rosenstock-Heinz</b> , Elke Kinder- u. JugendlichenPSTH	35745 Herborn, Mühlgasse 4, Tel. 02772-574021, Fax 06403-973641 <a href="mailto:e.rosenstock-heinz@web.de">e.rosenstock-heinz@web.de</a>
<b>Sch lindwein</b> , Bettina Dr. med.	35390 Gießen, Löbershof 9, <a href="mailto:Praxis.dr.sch lindwein@web.de">Praxis.dr.sch lindwein@web.de</a> , Tel. 0641-20106804
<b>Seifert-Karb</b> , Inken Dipl.-Päd.	Eichenstr. 12, 61476 Kronberg, Tel. 06173-601261, Fax 06173-601262 <a href="mailto:seifert-karb@gmx.de">seifert-karb@gmx.de</a>
<b>Sibelius</b> , Sigrid Dr. med.	35423 Lich, Schloßgasse 4, Tel. 0151-20041371
<b>Stüber</b> , Frank Dipl.-Päd. Dr.	35392 Gießen, Ludwigstr. 73, Tel. 0641-32059068, <a href="mailto:fst12@gmx.de">fst12@gmx.de</a>
<b>Traxel</b> , Ursula Dipl.-Soz.	35392 Gießen, Rodthohl 3, Tel. 0641-39316; 0176-31028958, <a href="mailto:ulla.traxel@gmx.de">ulla.traxel@gmx.de</a>
<b>Wacker</b> , Dieter Dipl.-Psych.	35390 Gießen, Alicenstr. 42, <a href="mailto:Wacker-Giessen@t-online.de">Wacker-Giessen@t-online.de</a> , Tel. 0641-78869, Fax 0641-9715313

## Gastdozent\*innen

---

Bär, Christine	<a href="mailto:Christine.Baer@erziehung.uni-giessen.de">Christine.Baer@erziehung.uni-giessen.de</a>
Döhmen, Sabine	<a href="mailto:s.doehmen@t-online.de">s.doehmen@t-online.de</a>
Gebhardt, Susanne	<a href="mailto:susanne.gebhardt@online.de">susanne.gebhardt@online.de</a>
Gnan, Roswitha	<a href="mailto:roswitha-gnan@t-online.de">roswitha-gnan@t-online.de</a>
Günter, Michael	
Hering, Petra	<a href="mailto:hering-petra@web.de">hering-petra@web.de</a>
Kellnhofer, Heribert	<a href="mailto:info@kinderanalytiker.de">info@kinderanalytiker.de</a>
Müller, Lisa	<a href="mailto:praxis.lisa.mueller@t-online.de">praxis.lisa.mueller@t-online.de</a>
Peters, Holger	<a href="mailto:holger.peters@dpv-mail.de">holger.peters@dpv-mail.de</a>
Poier, Antje	<a href="mailto:poier@gmx.de">poier@gmx.de</a>
Münch, Sandra	<a href="mailto:muench-sandra@web.de">muench-sandra@web.de</a>
Seithe-Blümer, Angelica	<a href="mailto:seithe-bluemmer@t-online.de">seithe-bluemmer@t-online.de</a>
Staehe, Angelika	
Wildermuth, Matthias	<a href="mailto:mwildermuth@gmx.de">mwildermuth@gmx.de</a>

## Dozent\*innen der Sektion Paar-, Familien- u. Sozialtherapie

<b>Altevogt-Brauns</b> , Annegret Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeutin	Mühlgasse 4, 35745 Herborn Tel. 02772-574020; <a href="mailto:annegret_altevogt_brauns@yahoo.de">annegret_altevogt_brauns@yahoo.de</a>
<b>Breidert-Achterberg</b> , Ulrich Arzt f. Psychosom. Medizin	Nahrungsberg 53, 35390 Gießen, Tel. 0641-44683 Fax: 0641/48302, <a href="mailto:Breidert-Achterberg@web.de">Breidert-Achterberg@web.de</a>
<b>Brosig</b> , Burkhard Prof. Dr. med.	Eichgärtenallee 30, 35394 Gießen, Tel. 0641-98546650(d), 0641-491466(p), <a href="mailto:Burkhard.Brosig@gmx.de">Burkhard.Brosig@gmx.de</a>
<b>Colditz</b> , Christine Dipl.-Psych.	Guiollettstr. 57, 60325 Frankfurt, Tel. 069-745823 Fax 069-53087820, <a href="mailto:christine.colditz@gmx.de">christine.colditz@gmx.de</a>
<b>Dill</b> , Marietta Dipl.-Soz.Arb.	Sandbergstr. 15, 64285 Darmstadt, Tel. 06151-665444 Fax 06151-660461, <a href="mailto:mariettadill@gmx.de">mariettadill@gmx.de</a>
<b>Heinz</b> , Hubert Soz. M.A., Psa	Moltkestr. 10, 35390 Gießen, Tel. 0641-74300, <a href="mailto:hubert.f.heinz@web.de">hubert.f.heinz@web.de</a>
<b>Kleinschnittger</b> , Joseph Dipl.-Psych.	Gerhart-Hauptmann Str. 13, 16816 Neuruppin Fax 03391-4055540, Tel. 0175-1027833 <a href="mailto:joseph-kleinschnittger@t-online.de">joseph-kleinschnittger@t-online.de</a>
<b>Möhring</b> , Peter PD Dr. med. habil.	Höhenstr. 56, 35435 Wettenberg Tel. 0641-86974, Fax 0641-8772926, <a href="mailto:Pmoehring@t-online.de">Pmoehring@t-online.de</a>
<b>Neraal</b> , Terje Dr. med.	Südanlage 10a, 35390 Gießen Tel. 0641-8772754, Fax 0641-8772755, <a href="mailto:t.neraal@t-online.de">t.neraal@t-online.de</a>
<b>Rink</b> , Corina	Fliederweg 6a, 35091 Cölbe, Tel. 06421-83274, <a href="mailto:corina_rink@t-online.de">corina_rink@t-online.de</a>
<b>Rosenstock-Heinz</b> , Elke Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeutin	Mühlgasse 4, 35745 Herborn, Tel. 02772-574021, Fax 06403-973641, <a href="mailto:e.rosenstock-heinz@web.de">e.rosenstock-heinz@web.de</a>
<b>Rottländer</b> , Peter Dr.	Baustr. 11, 60322 Frankfurt a.M. Tel. 0178-4986306, <a href="mailto:peter.rottlaender@gmail.com">peter.rottlaender@gmail.com</a>
<b>Seifert-Karb</b> , Inken Dipl.-Päd.	An der Stadtmauer 2, 61476 Kronberg, Tel. 06173-601261, Fax 06173-601262, <a href="mailto:seifert-karb@gmx.de">seifert-karb@gmx.de</a>
<b>Stasch</b> , Michael, Dipl.-Psych.	Rohrbacher Straße 22, 69115 Heidelberg, Tel. 06221-7288210, Fax 06221-7288211, <a href="mailto:Praxis@psychotherapie-stasch.de">Praxis@psychotherapie-stasch.de</a>
<b>Wohlfarth</b> , Philomena Dipl.-Psych.	35390 Gießen, Goethestr. 44, Tel. 0641-75202, <a href="mailto:ph.wohlfarth@email.de">ph.wohlfarth@email.de</a>

**HORST-EBERHARD-RICHTER-INSTITUT  
für Psychoanalyse und Psychotherapie  
Gießen e.V.**

**Ludwigstraße 73, 35392 Gießen**

**[www.horst-eberhard-richter-institut.de](http://www.horst-eberhard-richter-institut.de)**

---

**Sekretariate**

**Geschäftsstelle: Regina Schmidt / Sylvia Kunz  
Tel. 0641-2010 2010, Fax 0641-2010 2090  
[Institut@heripapt.de](mailto:Institut@heripapt.de)**

**Telefonzeiten:  
Mo - Do 09:00 – 12:00 Uhr**

**Ambulanz: Petra Seidel / Gudrun Pfeiffer  
Tel. 0641-2010 200, Fax 0641-2010 2090  
[Ambulanz@heripapt.de](mailto:Ambulanz@heripapt.de)**

**Telefonzeiten:  
Montag: 12:00 – 16:00 Uhr  
Dienstag: 10:00 – 13:00 Uhr  
Freitag: 12:00 – 16:00 Uhr**

---

Änderungen der Telefon- und Bürozeiten der Sekretariate sind über die jeweiligen Anrufbeantworter zu erfahren.